

## *Service – Manual*

### *Odea - Talea Linie*



***Odea Go  
SUP0310***



***Odea Giro  
SUP0310R***



***Odea Giro Plus  
SUP0310R***



***Talea Giro  
SUP0320R***



***Talea Ring  
SUP032NR  
Talea Ring Plus  
SUP032BR***



***Talea Touch  
SUP032AR***

Alle Teile des vorliegenden Handbuchs sind Eigentum der **Saeco International Group**. Alle Rechte vorbehalten. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder Auslassungen im vorliegenden Dokument. Jede Vervielfältigung oder bestimmungsfremde Verwendung ist ohne vorangehende schriftliche Genehmigung seitens des Herstellers oder durch eine Vertragsklausel untersagt.



I deas with Passion



## Inhaltsverzeichnis

<b>Punkt</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Einführung</b>	<b>3</b>
1.1	Erforderliche Unterlagen	3
1.2	Werkzeug, Hilfsmittel	3
1.3	Sicherheitshinweise	3
<b>2.</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>4</b>
2.1	Technische Daten zum Gerät und den verwendeten Baugruppen/Teilen	4
2.2	Übersicht der verwendeten Komponenten (außen / innen )	5/6
<b>3.</b>	<b>Kurzanleitungen</b>	<b>7</b>
3.1	Kundenmenü – Programmierung Giro / Go	7
3.2	Kundenmenü – Programmierung Ring Plus	8/9
3.3	Kundenmenü – Programmierung Touch Plus	10
3.4	Fehlermeldungen / Anzeigen	11-14
3.5	Reinigungs- und Pflegehinweise	15
<b>4.</b>	<b>Fehlersuche</b>	<b>16</b>
4.1	Allgemeine Vorgehensweise bei der Fehlersuche	16
4.2	Ablauf der Fehlersuche	16
4.3	Checkliste Service / Serviceintervalle	17
<b>5.</b>	<b>Testmod – Diagnosemodi</b>	<b>18</b>
5.1	Testmodus Odea / Talea	18/19
5.2	Testmodus Ring / Ring Plus	22
5.3	Testmodus Touch Plus	21/22
5.4	Diagnosemodus Ring am Gerät	23/24
5.5	Diagnosemodus Touch Plus am Gerät	25/26
<b>6.</b>	<b>Funktion</b>	<b>27</b>
6.1	Blockschaltbild	27-30
6.2	Spannungs- und Widerstandswerte	31
6.3	Wassersystemplan Übersicht	31/33
6.4	Funktion Funktionsventil	34
6.5	Funktion Milk Island	35/36
6.6	Funktion Saeco Brewing System - SBS	37
<b>7.</b>	<b>Besonderheiten</b>	<b>38</b>
7.1	Wassermengenerfassung bei Einsatz Aqua Prima	38
7.2	Wasserreserve im Wassertank	38
7.3	Montage / Demontage Oetikerklemmen	39
<b>8.</b>	<b>Demontage / Einstellung von Baugruppen</b>	<b>40</b>
8.1	Öffnen des Gehäusesoberteils	40
8.2	Öffnen der Gehäuseseitenteile	41
8.3	Mühle ausbauen / Mahlscheiben tauschen / Einstellung Mühle	42/43
8.4	Tausch CPU, Leistungsplatine	44
8.5	Heizsystem, Wasserwege, Ventilstützen	45
8.6	Getriebe	46
8.7	Tassenlift	47
8.8	Milk Island	48
<b>9.</b>	<b>Wissenswertes</b>	<b>49</b>
9.1	Fehlercodes	49
9.2	Downloadcenter ( Unterlagen im Internet )	50



## **1. Einführung**

### **1.1 Erforderliche Unterlagen**

**Folgende Unterlagen werden bei Reparaturen benötigt:**

**Bedienungsanleitung  
Technische Unterlagen**

### **1.2 Werkzeug**

**Außer dem für eine Elektrowerkstatt üblichen Werkzeug werden benötigt:**

**1 Spezialschraubendreher für das Öffnen des  
Gehäuses**

**Bezeichnung: Bit – Torx Art.Nr.: 842504038 (Gr.10)  
Schraubendreher mit Biteinsatz Art.Nr.: 842500211**

**1 Temperaturmessgerät für einen Temperaturbereich >150°C  
Es muss für punktförmige Messungen am Durchlauferhitzer und  
an der Heizplatte geeignet sein.**

**1 Spezialzange für Oetikerklemme Art.Nr.: 830111027**

### **1.3 Sicherheitshinweise**

**Bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen, machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung vertraut.**

**Beachten Sie bitte alle gültigen Vorschriften für die Reparatur von elektrischen Geräten.**

**Bevor an dem Gerät Arbeiten durchgeführt werden, muss der Stecker vom Stromnetz getrennt werden. Das Ausschalten der Maschine ist keine ausreichende Schutzmaßnahme.**

**Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Nach dem Abschluss der Arbeiten ist die Schutzmaßnahme zu prüfen. Es muss das Gehäuseoberteil zur Messung entfernt werden um am Schutzleiteranschluss zu messen.**



1. Einführung



1

## 2. Technische Daten

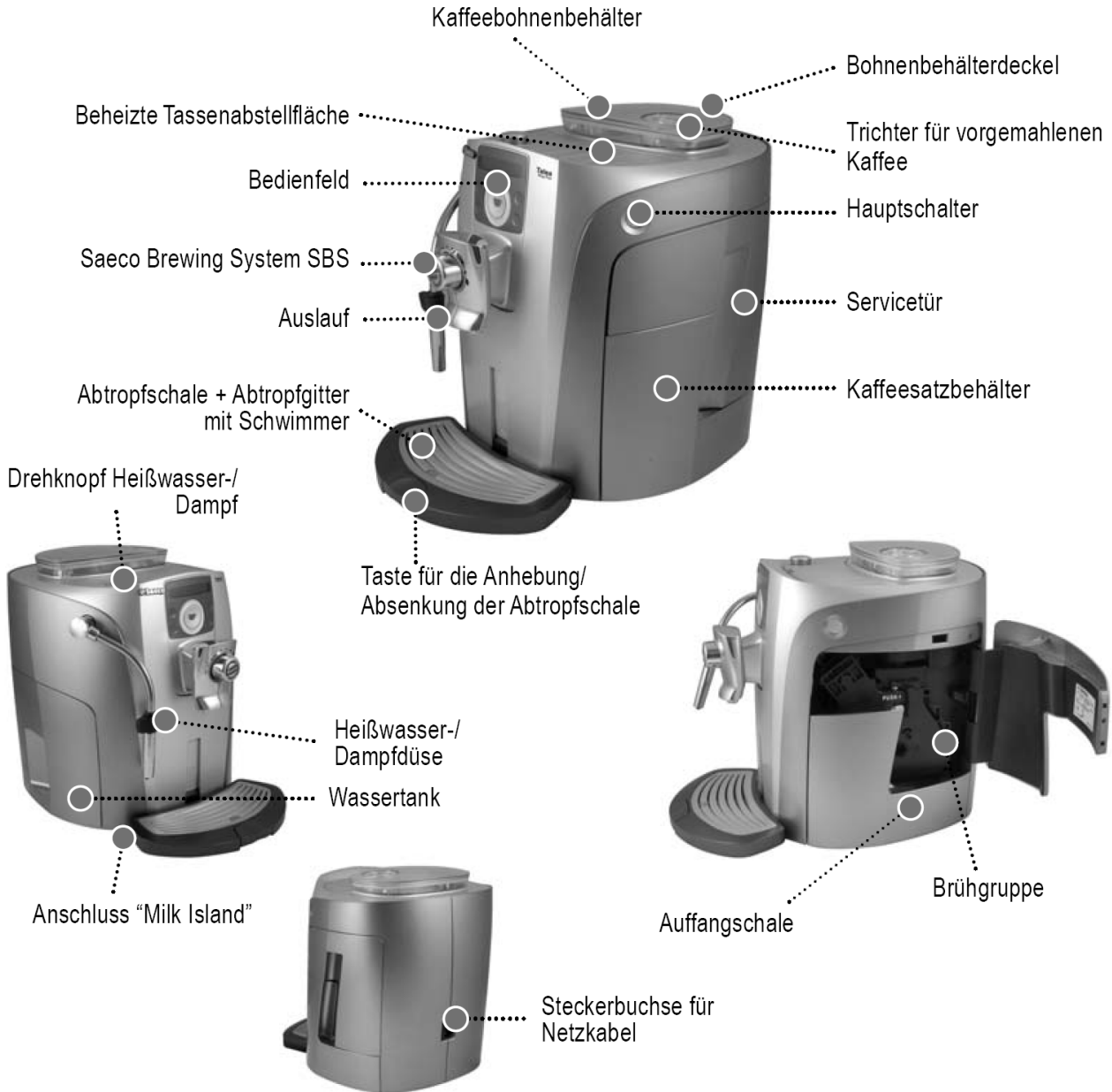
### 2.1 Odea - Talea Linie

Anschlusswerte/Leistungsaufnahme:	230 V~, 50 Hz, 1300 W
Temperaturregelung:	Temperaturabhängiger Widerstand (NTC) - gibt die jeweilige Temperatur an die Elektronik weiter.
Sicherheitseinrichtung:	170°C Sicherheitsthermostat und Thermosicherung 192°C am DLEH
Leistung Durchlauferhitzer: Edelstahl	Große Heizung 1300 W auch für Dampf zuständig
Getriebe:	Gleichstrommotor mit 2 Drehrichtungen
Tassenlift:	Motor 24VAC für das Anheben und Absenken * bei Giro/Ring/Odea nur manuell
Tasten Tassenlift (oben/unten):	Kapazitive Sensoren * nicht bei Giro/Ring/Odea
Erfassung Wasser (Wassertank/Restw.)	Kapazitive Sensoren
Pumpe:	Ulka Schwingkolbenpumpe mit Thermostat 100°C, 48 W, 230V, 50 Hz, Type EP5 ca. 13-15 bar
Sicherheitsventil:	Antivibrationsventil mit Sicherheitsventil ca. 17-19 bar am Funktionsventil
Wasserfilter:	Im Wassertank – Aqua Prima (optional bei Odea)
Mühle:	Gleichstrommotor mit Keramikmahlscheiben Bohneneinzugsschnecke aus Messing
Kaffeemengenerfassung:	Hallsensor - Impulserfassung Kaffeedosiermenge einstellbar von ca. 7-10,5 g über Programm
Funktionsventil:	Regelt die Heißwasser/Dampfabgabe
Entlüftungsventil:	Entleert den Durchlauferhitzer
Stromaufnahme:	Während der Aufheizzeit - ca. 4,2 A
Stromverbrauch:	Im Standby Modus: 2,2 – 5,5 W In betriebsbereitem Zustand ohne Produktentnahmen: 53 W
Abmessungen h x b x t in mm:	370/475/375, *bei Giro 360/280/370
Gewicht:	Ca. 9,5 kg / 9 kg Odea Go
Wassertankvolumen:	Ca. 1,7 l
Bohnenbehältervolumen:	Ca. 250 g,
<b>Milk Island:</b> >Nicht für Odea Linie	<b>Zusatzteil mit dem in Verbindung mit dem Gerät Milch aufgeschäumt werden kann (siehe Milk Island)</b>
Boilervolumen:	Ca. 10 ccm
Entlüftungszeit:	Ca. 10 sek bei der 1. Inbetriebnahme
Aufheizzeit:	Ca. 45 sek bei Wasser 10°C
Kaffeeauslauftemperatur:	Ca. 84°C + -4°C
Mahlzeit:	1.Mahlung nach vollständig entleertem Gerät ca.15 s, jede weitere Mahlung ca.8-10 s
Zeit für Espressoherstellung:	ca. 20-30 s bei 50 ml
Zeit für Kaffeeherstellung:	ca. 35-45 s für 120 ml

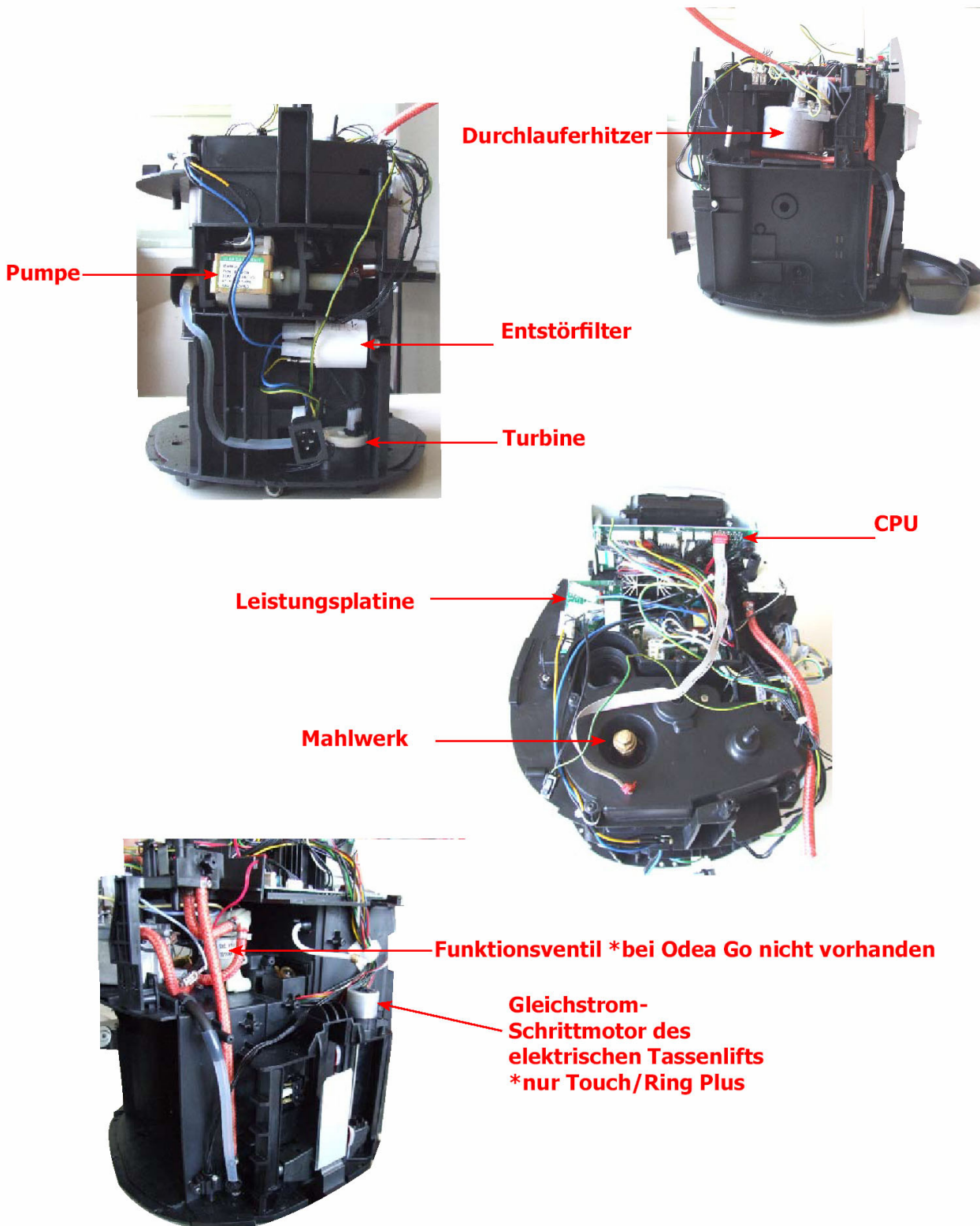


**2.2 Übersicht der verwendeten Komponenten (außen / innen )**  
 \* an Hand Talea Ring Plus

Außen:



Innen:



### 3. Kurzanleitungen

#### 3.1. Odea/Talea Giro – Siehe Bedienungsanleitung (bei Go ähnlich)

**Bedienfeld:  
Funktionen im  
Bedienfeld**

LED Satzbehälter leeren:

- **dauerhaft aufleuchtend:** zeigt an, dass der Satzbehälter geleert werden muss. Bei diesem Arbeitsvorgang muss die Maschine eingeschaltet sein.

Regler für die Einstellung der ausgegebenen Kaffeemenge in der Tasse.

Taste Kaffeeausgabe:

- **Langsam blinkend:** Ausgabe für 1 Kaffee wurde ausgewählt (Taste einmal gedrückt).
- **Schnell blinkend:** Ausgabe für 2 Kaffees wurde ausgewählt (Taste zweimal gedrückt).

Taste "Ausgabe Heißwasser":

- **aus:** Die Maschine gibt Dampf aus.
- **ein:** Die Maschine gibt heißes Wasser aus.

> bei Odea Go als Dampftaste vorhanden

Taste Menge gemahlener Kaffee.  
> bei Odea nicht vorhanden

Alarm-LED:

- **dauerhaft aufleuchtend (eines oder mehrere Ereignisse):** zeigt an: Fehlen von Kaffee, der Wasserbehälter ist leer, der Restwasserbehälter muss geleert werden.
- **langsam blinkend (eines oder mehrere Ereignisse):** zeigt an: Brühgruppe fehlt, Satzbehälter nicht eingesetzt, Deckel Kaffeebehälter nicht eingesetzt, Servicetür offen, Milk Island nicht eingeschaltet/bereit.
- **schnell blinkend:** zeigt an, dass das Wassersystem entlüftet werden muss.

LED "Entkalkung":

- **blinkend:** zeigt an, dass der Entkalkungszyklus vorgenommen werden muss.

LED "Maschine bereit":

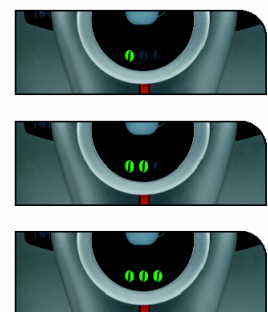
- **dauerhaft aufleuchtend:** zeigt an, dass die Maschine betriebsbereit ist.
- **blinkend:** zeigt an, dass die Maschine sich in der Aufheizphase befindet.

#### **Einstellungen Getränke: Einstellung der einzelnen Produkte**

Für die Einstellung der in die Tasse auszugebenden Kaffeemenge. Diese Einstellung wirkt sich unmittelbar auf die angewählte Ausgabe aus.



Durch Druck dieser Taste **000** stehen drei Anwahlmöglichkeiten (mild, mittel und stark) zur Verfügung, die das Aroma für die Zubereitung des Kaffees angeben und von der Qualität des gemahlten Kaffees abhängen.  
> bei Odea nicht vorhanden



leichtes Aroma


mittleres Aroma

starkes Aroma

**3.2. Talea Ring Plus – Siehe Bedienungsanleitung**

**Maschinenprogrammierung: Betätigen Sie dazu die Taste Menü**



Die Taste  drücken, um:  
- die Anwahl zu bestätigen;  
- die neuen Einstellungen zu speichern.

- 1 Die Taste **MENU** drücken.
- 2 Durch Bewegung des Fingers auf dem Anwahlring sind folgende Vorgänge möglich:
  - Anwahl der Funktionen
  - Änderung der Parameter der Funktionen.

**1** Getränkeeinstellungen

Getränkeeinstellung  
(siehe Seite 16)

**4** Energiesparmodus

Energiesparmodus  
(siehe Seite 31)

**2** Maschineneinstellungen

Einstellungen der Maschine  
(siehe Seite 18)

**5** Sonderfunktionen

Sonderfunktionen  
(siehe Seite 33)

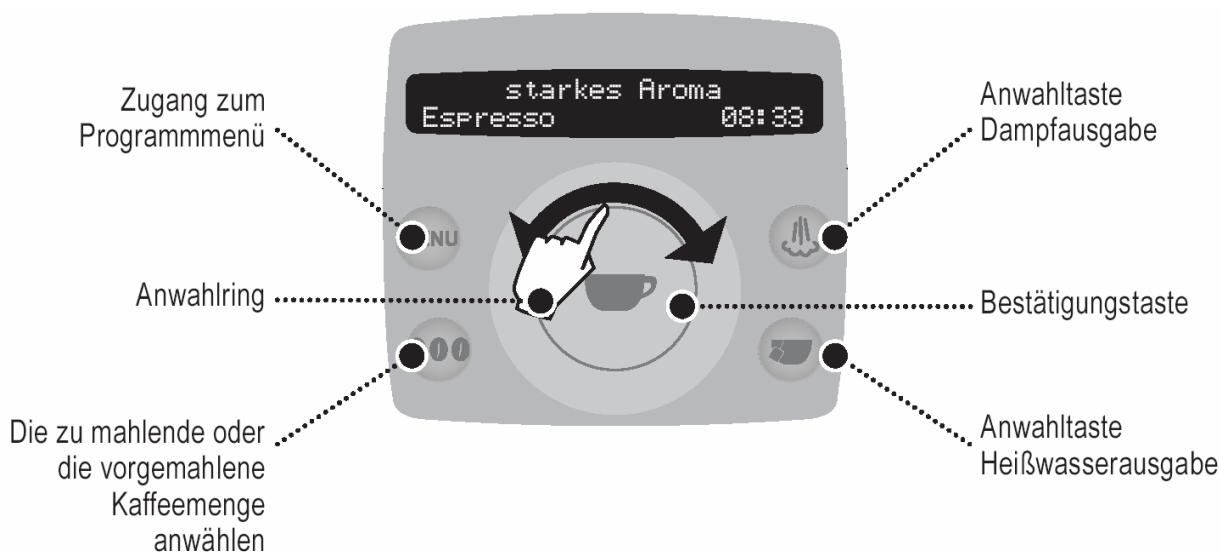
**3** Wartung

Wartung  
(siehe Seite 25)


**Zum Verlassen der Programmierung:**



**Einstellungen Getränke: Programmierung für die einzelnen Produkte**



### **Maschineneinstellung: Programmierung der Gerätefunktionen**

Für die Änderung der Betriebseinstellungen der Maschine wird die Taste **MENU** gedrückt und "Maschineneinstellungen" angewählt und die Taste  gedrückt. Durch Bewegung des Fingers auf dem Anwahlring sind folgende Vorgänge möglich:

**2.1 Sprache**  
Deutsch

Einstellung der  
Menüsprache.

**2.2 Wasserhärte**  
3

Einstellung der Wasserhärte

**2.3 Tonalarme**  
Ein

Aktivierung der Alarmtöne

**2.4 Alarm Filter**  
Ein

Ein-/Ausschaltung des Alarms  
Wasserfilter "Aqua Prima"

**2.5 Spülung**  
Ein

Einstellung der Spülung der  
Kaffeessysteme.

**2.6 beh. Abstellfläche**  
Aus

Ein-/Ausschaltung der beheizten  
Tassenabstellfläche.

**2.7 Uhreinstellung**

Für die Einstellung der aktuellen  
Uhrzeit, des Datums und des Formats,  
in dem die Uhrzeit angezeigt werden  
soll.

Zum Verlassen der verschiedenen Ebenen der "Maschineneinstellungen" ohne Speicherung der vorgenommenen Änderungen wird die Taste **MENU** gedrückt. Beispiel:



### **MENÜ „SPRACHE“**

**MENU** > Maschineneinstellungen > Sprache. Für den Wechsel der Displaysprache.

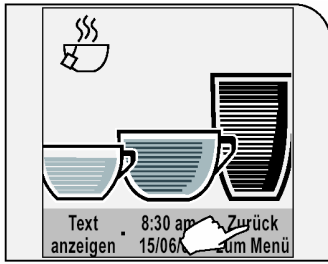


Die gewünschte Sprache auswählen.  
Anschließend zeigt die Maschine alle  
Meldungen in der gewünschten Sprache an.

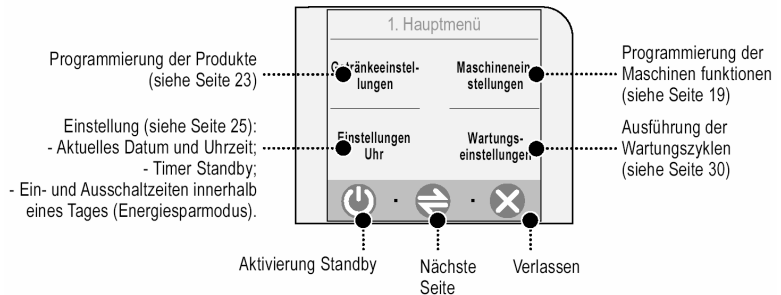


**3.3. Talea Touch – Siehe Bedienungsanleitung**

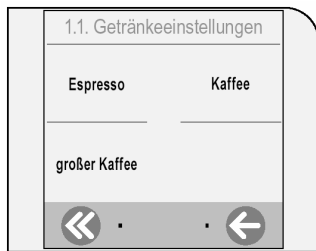
Taste „Zurück zum Menü“ drücken



Daraufhin wird das Programmmenü geöffnet:

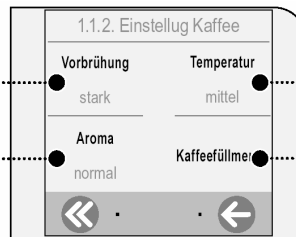


**Getränkeeeinstellung**



die Vorbrühung des Kaffees

die zu mahlende Kaffeemenge (Opti-Dose) oder die Verwendung von vorgemahltem Kaffee



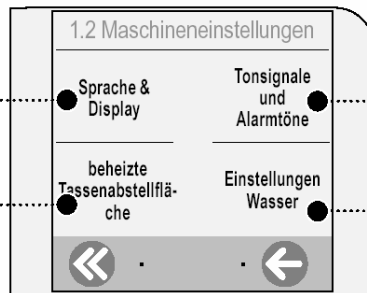
die Ausgabetemperatur des Kaffees

die Kaffeemenge.

**Maschineneinstellung**

Einstellung: Menüsprache Displaykontrast

Einstellung des Betriebs der beheizten Tassenabstellfläche



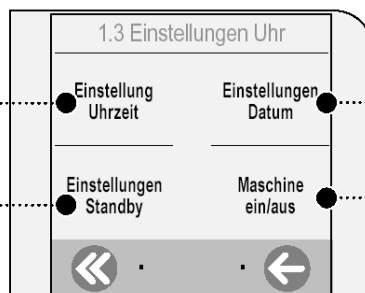
Ein-/Ausschaltung der akustischen Signale

Einstellung der Funktionen für die Wasseraufbereitung.

**Uhrzeiteinstellung-und Zeitfunktionen**

Einstellung der aktuellen Uhrzeit

Einstellung der Parameter für den Standby-Modus nach der letzten Getränkeausgabe



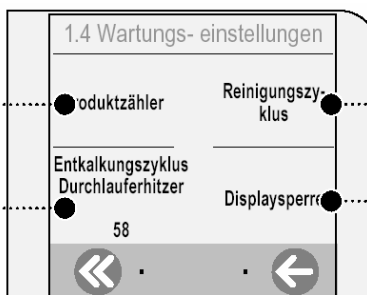
Einstellung des Datums

Einstellung der Intervalle (drei einzeln aktivierbare Intervalle) für die Ein- und Ausschaltung der Maschine (Energiesparmodus).

**Wartungseinstellung**

Anzeige der von der Maschine ausgegebenen Produkte

den Entkalkungszyklus ausführen (die Maschine zeigt an, wie viele Liter vor der Entkalkung noch ausgegeben werden können).



Ausführung des Reinigungszyklus der Brühgruppe

Zeitweilige Sperrung des Touchscreen (bspw. für die Reinigung des Displays)



3. Kurzanleitungen



3



**3.4. Fehlermeldungen-bzw. Anzeigen:  
Odea - Talea Giro**

<b>PROBLEME</b>	<b>URSACHEN</b>	<b>ABHILFEN</b>
Die Maschine schaltet sich nicht ein.	Die Maschine ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Schließen Sie die Maschine an das Stromnetz an.
	Der Stecker wurde nicht in die Buchse auf der Maschinenrückseite eingesteckt.	Den Stecker in die Steckdose der Maschine einstecken.
Der Kaffee ist nicht heiß genug.	Die Tassen sind kalt.	Die Tassen anwärmen, indem sie mit heißem Wasser gefüllt werden.
Es erfolgt keine Ausgabe von Heißwasser oder Dampf.	Die Austrittsöffnung des Dampfrohres ist verstopft.	Reinigen Sie die Öffnung des Dampfrohres mit einer Nadel.
Der Kaffee hat wenig Crema.	Die Kaffeemischung ist ungeeignet oder nicht frisch geröstet.	Die Kaffeemischung wechseln .
	Der Drehknopf des SBS-Systems ist nach links gedreht.	Den Drehknopf des SBS-Systems nach rechts drehen.
Die Maschine benötigt zu lange Aufheizzeiten oder die Wassermenge, die aus dem Rohr kommt, ist begrenzt.	Das Maschinensystem ist durch Kalkablagerungen verstopft.	Die Maschine entkalken.
Die Brühgruppe kann nicht herausgenommen werden.	Die Brühgruppe wurde nicht korrekt eingesetzt.	Schließen Sie die Servicetür und schalten Sie die Maschine ein. Die Brühgruppe kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück.
	Kaffeersatzbehälter eingesetzt.	Den Kaffeersatzbehälter vor der Brühgruppe aus der Maschine herausnehmen.
Es wird kein Kaffee ausgegeben.	Wasser fehlt.	Füllen Sie den Wassertank auf und entlüften Sie die Maschine erneut (wie auf Seite 7 beschrieben).
	Die Brühgruppe ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Brühgruppe
	Maschine nicht entlüftet.	Die Maschine entlüften, indem Wasser aus dem Dampfrohr ausgegeben wird.
Der Kaffee wird langsam ausgegeben.	Regler Einstellung der ausgegebenen Kaffeemenge nicht in korrekter Position.	Den Regler im Uhrzeigersinn drehen.
	Der Kaffee ist zu fein gemahlen.	Den Mahlgrad auf grob stellen. Die Dosierung reduzieren.
	Maschine nicht entlüftet.	Die Maschine entlüften, indem Wasser aus dem Dampfrohr ausgegeben wird.
Der Kaffee tritt neben dem Auslauf aus.	Die Brühgruppe ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Brühgruppe
	Der Auslauf ist verstopft.	Reinigen Sie die Brühgruppe und ihre Austrittsöffnungen mit einem Lappen.
Die Ausgabe startet nicht.	Der Deckel des Bohnenbehälters ist nicht korrekt positioniert.	Den Deckel auf dem Bohnenbehälter korrekt positionieren und fest andrücken.



**Talea Ring Plus**





ERSCHEINENDE HILFEMELDUNG	ZURÜCKSETZUNG DER MELDUNG
Außer Betrieb (xx) Neustarten zum Lösen...	wobei (xx) einen Fehlercode darstellt. Die Maschine ausschalten und nach 30 Sekunden wieder einschalten, um den normalen Betrieb wiederherzustellen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, ist der Einsatz des Kundendienstes anzufordern. Diesem ist der auf dem Display angezeigte Code (xx) mitzuteilen.
Deckel Kaffeebohnen schließen	Den Deckel des Bohnenkaffeebehälters schließen, um jedes beliebige Produkt ausgeben zu können.
Behälter mit Kaffee befüllen	Bohnenkaffee in den entsprechenden Behälter einfüllen.
Brühgruppe einsetzen	Die Brühgruppe in ihre Aufnahme einsetzen.
Satzbehälter einsetzen	Den Kaffeesatzbehälter einsetzen.
Satzbeh. leeren	Hinweis, bei dem die Maschine nicht gesperrt wird. Vorgehensweise wie beim nächsten Alarm.
Satzbehälter leeren	Den Kaffeesatzbehälter herausnehmen und den Kaffeesatz in einen geeigneten Behälter schütten (Siehe Seite 30 Punkte 4 und 5). <b>Hinweis: der Kaffeesatzbehälter darf nur bei eingeschalteter Maschine und wenn die Maschine dazu auffordert, entleert werden. Wird der Kaffeesatzbehälter bei ausgeschalteter Maschine entleert, so kann die Maschine die erfolgte Leerung nicht erfassen.</b>
Tür schließen	Um die Maschine betreiben zu können, muss die seitliche Tür geschlossen werden.
Wassertank auffüllen	Den Wassertank herausnehmen und mit frischem Trinkwasser füllen.
Abtropfschale leeren	Die seitliche Tür öffnen und die Abtropfschale, die sich unter der Brühgruppe befindet, leeren.
Filter austauschen	Der Wasserfilter „Aqua Prima“ muss ausgetauscht werden, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt: 1. es wurden bereits 60 Liter Wasser ausgegeben; 2. es sind bereits 90 Tage vergangen, seit der Filter eingesetzt wurde; 3. es sind 20 Tage seit der letzten Benutzung der Maschine vergangen. Hinweis: diese Meldung erscheint nur dann, wenn bei der Wasserfilterfunktion «ein» ausgewählt wurde (siehe Seite 21).
Kännchen fehlt Milk island fehlt	Der Dampfregler wurde auf die Position  gedreht und die Vorrichtung Milk Island ist nicht installiert oder das Kännchen wurde nicht korrekt aufgestellt. Die Vorrichtung Milk Island installieren oder das Kännchen korrekt aufstellen. Im gegenteiligen Falle wird der Regler in die Ruheposition (●) gedreht.
Entkalken	Der Entkalkungszyklus für die internen Maschinensysteme muss ausgeführt werden.
Standby...	Die Taste  drücken.

<b>PROBLEME</b>	<b>URSACHEN</b>	<b>ABHILFEN</b>
Die Maschine schaltet sich nicht ein.	Die Maschine ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Schließen Sie die Maschine an das Stromnetz an.
	Der Stecker wurde nicht in die Buchse auf der Maschinenrückseite eingesteckt.	Den Stecker in die Steckdose der Maschine einstecken.
Es erfolgt keine Ausgabe von Heißwasser oder Dampf.	Die Austrittsöffnung des Dampfrohrs ist verstopft.	Reinigen Sie die Öffnung des Dampfrohrs mit einer Nadel.
Der Kaffee hat wenig Crema.	Die Kaffeemischung ist ungeeignet oder nicht frisch geröstet.	Die Kaffeemischung wechseln .
	Der Drehknopf des SBS-Systems ist nach links gedreht.	Den Drehknopf des SBS-Systems nach rechts drehen.
Die Brühgruppe kann nicht herausgenommen werden.	Die Brühgruppe wurde nicht korrekt eingesetzt.	Die Maschine einschalten. Schließen Sie die Servicetür. Die Brühgruppe kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück.
	Kaffeersatzbehälter eingesetzt.	Den Kaffeersatzbehälter vor der Brühgruppe aus der Maschine herausnehmen.
Es wird kein Kaffee ausgegeben.	Wasser fehlt.	Füllen Sie den Wassertank auf und laden Sie das System erneut.
	Die Brühgruppe ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Brühgruppe
Der Kaffee wird langsam ausgegeben.	Der Kaffee ist zu fein gemahlen.	Die Kaffeemischung wechseln. Die Dosierung reduzieren.
	Die Brühgruppe ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Brühgruppe
Der Kaffee tritt neben dem Auslauf aus.	Der Auslauf ist verstopft.	Reinigen Sie die Brühgruppe und ihre Austrittsöffnungen mit einem Stoffetzen.



**Talea Touch**



ERSCHEINENDE HILFEMELDUNG	ZURÜCKSETZUNG DER MELDUNG
Bohnenbe.schlie.	Den Deckel des Bohnenkaffeebehälters schließen, um jedes beliebige Produkt ausgeben zu können.
Kaffeebohnen auffüllen	Den Behälter mit Kaffeebohnen auffüllen.
Brühgruppe einsetzen	Die Brühgruppe in ihre Aufnahme einsetzen.
Satzbehälter einsetzen	Den Kaffeesatzbehälter einsetzen.
Satzbehälter leeren	Den Kaffeesatzbehälter herausnehmen und den Satz in einen geeigneten Behälter leeren. <b>Hinweis: der Kaffeesatzbehälter darf nur bei eingeschalteter Maschine und wenn die Maschine dazu auffordert, entleert werden. Wird der Kaffeesatzbehälter bei ausgeschalteter Maschine entleert, so kann die Maschine die erfolgte Leerung nicht erfassen.</b>
Tür offen	Um die Maschine betreiben zu können, muss die Servicetür geschlossen werden.
Wassertank auffüllen	Den Wassertank herausnehmen und mit frischem Trinkwasser füllen.
Abtropfschale leeren	Die seitliche Tür öffnen und die Abtropfschale, die sich unter der Brühgruppe befindet, leeren.
Aqua Prima wechseln	Der Wasserfilter „Aqua Prima“ muss ausgetauscht werden, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt: 1. es wurden bereits 60 Liter Wasser ausgegeben; 2. es sind bereits 90 Tage vergangen, seit der Filter eingesetzt wurde; 3. es sind 20 Tage seit der letzten Benutzung der Maschine vergangen. Hinweis: diese Meldung erscheint nur dann, wenn bei der Wasserfilterfunktion «eingesetzt» angewählt wurde (siehe Seite 21).
Kännchen fehlt Milk Island fehlt	Der Dampfregler wurde auf die Position  gedreht und die Vorrichtung Milk Island ist nicht installiert oder das Kännchen wurde nicht korrekt aufgestellt. Die Vorrichtung Milk Island installieren oder das Kännchen korrekt aufstellen. Im gegenteiligen Falle wird Drehknopf in die Ruheposition  gedreht.
Entkalken	Den Entkalkungszyklus für die internen Maschinensysteme ausführen.
Energiesparmodus	Die Taste “Start” drücken.
Stand-by	

**3.5. Reinigungs- und Pflegehinweise:**

	Teil	Zyklus
A	Satzbehälter leeren	Nach 14 Bezügen
B	Abtropfschale leeren	Nach 14 Bezügen
C	Wasserbehälter reinigen	Nach Bedarf
D	Bohnenbehälter reinigen	Nach Bedarf
E	Gehäuse reinigen	Nach Bedarf
F	Brühgruppe reinigen	2-3x in der Woche
G	Entkalken	Je nach Wasserhärte

Wasserhärte 4 sehr hartes Wasser :	Anzeige Entkalken nach 30 Liter Durchfluß
Wasserhärte 3 hartes Wasser :	Anzeige Entkalken nach 60 Liter Durchfluß
Wasserhärte 2 weiches Wasser :	Anzeige Entkalken nach 90 Liter Durchfluß
Wasserhärte 1 sehr weiches Wasser :	Anzeige Entkalken nach 120 Liter Durchfluß

Reinigungsaufforderungen:

Kaffeebezug: >Nach dem Aufheizen wird die Brühgruppe automatisch gespült.  
(<50°C)

Aqua Prima: 60 Liter oder 90 Tage seit Aktivierung oder 20 Tage ohne Benutzung.

Durch die fehlende Härteeinstellung bei der Talea Giro und Odea erscheint wird das Symbol Entkalken/Wasserfilter nach 60 Liter angezeigt.  
Entsprechend sollte dann auch entkalkt werden.



## 4. Fehlersuche

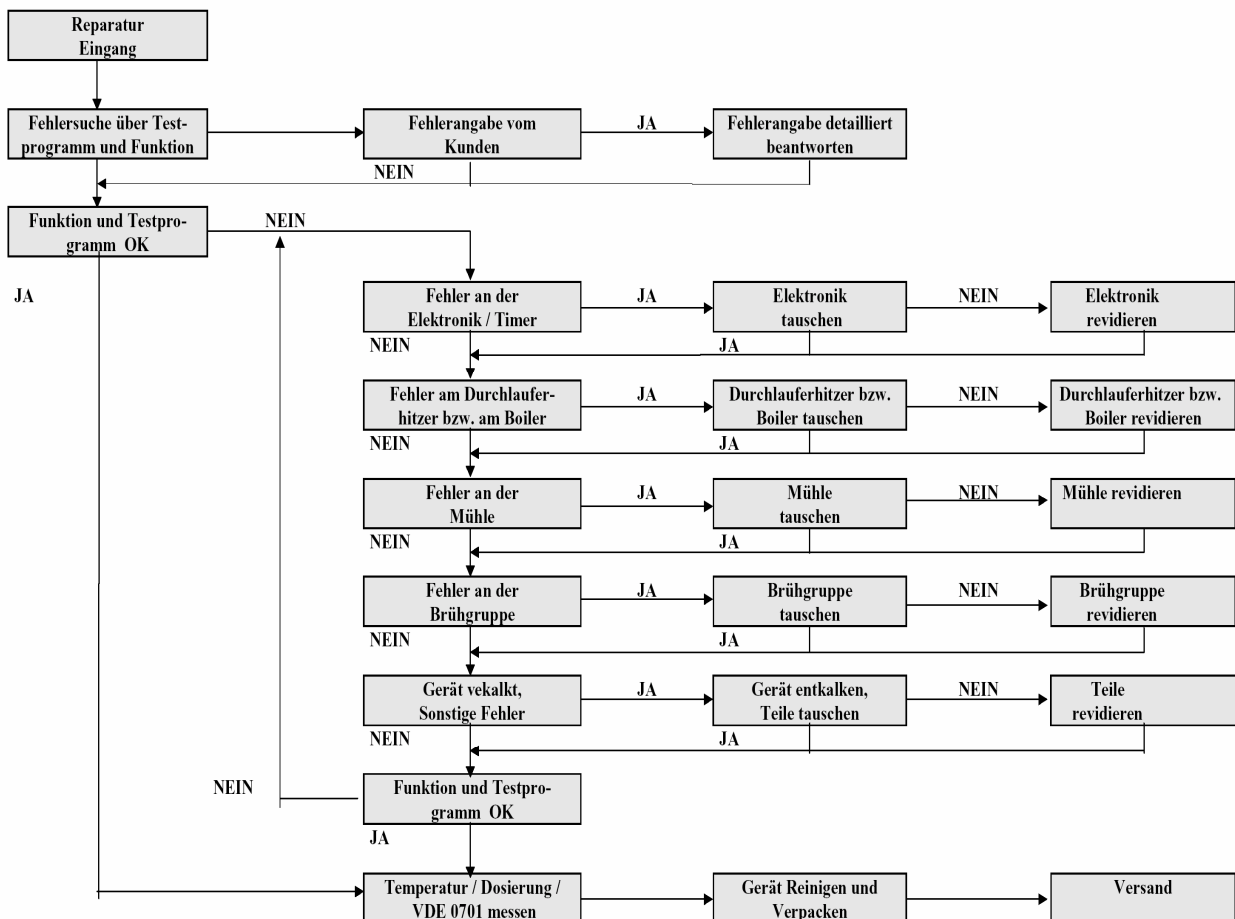
### 4.1. Allgemeine Vorgehensweise bei der Fehlersuche

**Überprüfen Sie, ob ein Bedienungsfehler vorliegt.**

**Versuchen Sie, den Fehler mit dem Testprogramm einzugrenzen.**

**Bevor die Steuerung ausgetauscht wird, muss erst ermittelt werden, ob ein angesteuertes Geräteteil (z.B. Mühle, Pumpe, Dosierer, Thermoblock) einen Fehler hat. Ist dies der Fall, so darf die Steuerung erst ausgetauscht werden, wenn der Fehler behoben ist. Durch das defekte Teil könnte sonst eine Gefährdung der neuen Steuerung erfolgen.**

### 4.2. Ablauf Fehlersuche



4. Fehlersuche



4

**4.3. Checkliste Service / Serviceintervalle**

T = Tausch  
 R = Revision / Reinigung  
 E = Entkalken  
 K = Kontrolle  
 \* = Produktbezüge

Komponente	Tätigkeit			Grund Bemerkung	Artikel
	Service	5000*	10000*		
Gehäuseteile, Schalen, Behälter, Netzkabel (außenliegende Teile)	K	K	K	Verschmutzung, Beschädigungen	Siehe TU
Wasserwege / Kaffeewege / Milchwege					
Lippendichtung Wassertank	T	T	T	Verschleiß	Siehe TU
Wasserfilter im Wassertank	R	T	T	Verschmutzung, Hygiene	Siehe TU
Silikonschläuche	K	E	E	Verschmutzung, Kalk, Dichtigkeit	Siehe TU
Turbine	K	E	E	Verschmutzung, Kalk, Dichtigkeit	Siehe TU
Heizsysteme	K	E	E	Verschmutzung, Kalk, Dichtigkeit	Siehe TU
Heißwasser/Dampfventil	K	E	E	Verschmutzung, Kalk, Dichtigkeit	Siehe TU
O-Ringe Ventilstutzen am DLEH	T	T	T	Verschmutzung, Kalk, Dichtigkeit	Siehe TU
Kaffeeauslaufsystem	R	R	R	Verschmutzung, Hygiene	Siehe TU
Milk Island	R	R	R	Verschmutzung, Hygiene	Siehe TU
Mahlwerk					
Mahlscheiben	R	R*	R*	Verschmutzung, Hygiene * mit Mahlscheibenreiniger	Siehe TU 830111025
Brühgruppe					
Reinigung	K	R	R	Verschmutzung, Hygiene	
Nachfetten der beweglichen Teile	K	R	R	Verschmutzung, Hygiene	Siehe Pflegetipps
O-Ringe	K	T	T	Verschleiß	Siehe TU
Komplette Revision	K	K	T	Verschleiß	Siehe Revisionsanleitung
Sonstige Tätigkeiten					
Entkalken	K	E	E	danach Komponente kontrollieren	
Kontrolle Temperatur	K	K	K	Info an Kunde, immer	im Reparaturbericht
Fehlerangabe Kunde	K	K	K	Info an Kunde, immer	im Reparaturbericht
<b>VDE Prüfung 0701</b>	<b>K</b>	<b>K</b>	<b>K</b>	<b>immer</b>	im Reparaturbericht
Verpackung	K	K	T	Kontrolle, immer	evtl. neue Verpackung



4. Fehlersuche




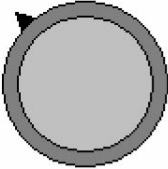


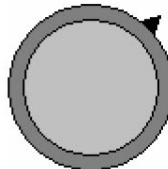




4

## 5. Testmoden - Diagnosemoden

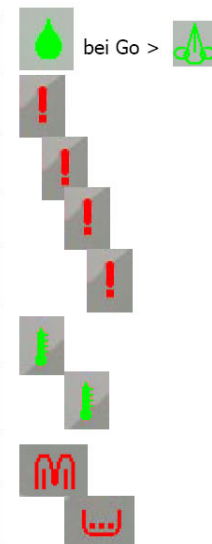
### 5.1. Testmodus Odea Giro - Go / Talea Giro

Um in den Testmodus zu gelangen, die Taste Heißwasser gedrückt halten und das Gerät über den Einschalter einschalten, bis die Alarmanzeigen nacheinander im Uhrzeigersinn blinken.

Einstellung \ Taste		 Bei Go Dampfsymbol	 Bei Go nicht vorha.	Funktion
	X			Funktionsventil
		X		Mühle
	X			Durchlauferhitzer
		X		Getriebe Brühgruppe in Grundstellung. Beim Erreichen der Endstellung blinkt 
	X			Pumpe Bei Wasserförderung blinkt (Turbinenimpulse) 
		X		Getriebe Brühgruppe in Brühstellung. Beim Erreichen der Endstellung blinkt 
In allen Positionen *bei Go nicht vorhanden			X	Dosierungseinstellung 90-100-110 Impulse 1 - 2 - 3 Leds der Taste Aroma leuchten



### Funktion Mikroschalter / Eingangssignale

Heißwasser/Dampfventil	Bei Betätigung leuchtet
Mikroschalter Brühgruppe	blinkt wenn fehlt
Mikroschalter Satzbehälter	blinkt wenn fehlt
Mikroschalter Tür	blinkt wenn fehlt
Reedkontakt Bohnenbehälter	blinkt wenn fehlt
Mikroschalter Karaffe Milk Island (nur bei geschlossenen HWD-Ventil)	Bei Betätigung leuchtet
Turbine (nur wenn Pumpe arbeitet)	blinkt in Turbinenimpulsen
Wassertank	leuchtet wenn Wasser fehlt
Restwasserbehälter	leuchtet wenn voll



>> Nur bei Geräte ohne Auto Dose Software siehe Gerätenummer Saeco Service Center.

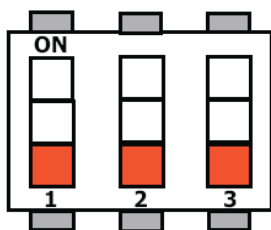
Um in den **Spezialmodus** zu gelangen, die Taste Kaffee gedrückt halten und das Gerät über den Einschalter einschalten, bis die Alarmanzeigen nacheinander im Uhrzeigersinn blinken.

Einstellung \ Taste		 Bei Go Dampfsymbol	Funktion
	X		Autom. Ausdampfen (30sek.) des Durchlauf-erhitzers für den Transport. Das HWD-Ventil muss auf der Stellung Heißwasser/Dampf stehen. Die Alarmzeichen blinken nacheinander. Gerät geht danach aus.
		X	Die MITTEL-Dosiereinstellung kann von 100 bis auf 60 Impulse <b>verringert</b> werden. Je Betätigung eine Stufe weniger. Bei Minimum Endposition geht die LED Wasser/Dampftaste aus.
		X	Die MITTEL-Dosiereinstellung kann von 100 bis auf 150 Impulse <b>erhöht</b> werden. Je Betätigung eine Stufe mehr. Bei Maximum Endposition geht die LED Wasser/Dampftaste aus.

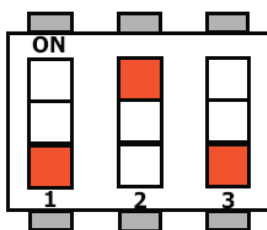
Dosiereinstellung - Aroma			
	MILD	MITTEL	STARK
Minimum Endposition	54	60	66
	59	65	71
	63	70	77
	68	75	82
	72	80	88
	77	85	93
	81	90	99
	86	95	104
<b>Grundeinstellung</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	95	105	115
	99	110	121
	104	115	126
	108	120	132
	113	125	137
	117	130	143
	122	135	148
	126	140	154
	131	145	159
Maximum Endposition	135	150	165

>> als Faustregel gilt 10 Impulse sind ca. 1gr. . Um eine Überdosierung zu verhindern sollte nach Änderung der Einstellung die Dosierung gemessen werden

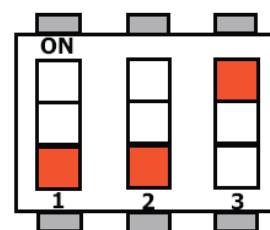
**Dip Switch Einstellung auf der CPU**



CONFIGURAZIONE ODEA GO



CONFIGURAZIONE ODEA GIRO



CONFIGURAZIONE TALEA GIRO

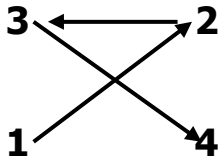


5. Test/Diagnose



5

**5.2. Testmodus Talea Ring / Ring Plus**



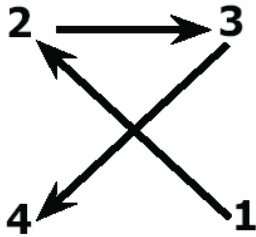
Im Kundenmenü auf den Punkt „Verlassen“, dann die Tastenkombination 1, 2, 3, 4 drücken.

DISPLAYANZEIGE	FUNKTION	DISPLAYANZEIGE	BEMERKUNG
*Test* M0 Dlv:1.02.10 50Hz	Alle Tasten können einzeln geprüft werden Sie werden in der ersten Displayzeile bei Betätigung angezeigt		4 Taste Menü 3 Taste Aroma 5 Taste Kaffee 1 Taste Dampf 2 Taste Heisswasser
Ring betätigen			
*Test* M1 Inputs 1 4567 9AB EFGH	Alle Eingangssignale werden angezeigt, siehe Liste		
Ring betätigen			
*Test* M2	Taste Menü - Brühgruppe hoch → *Test* M2 6712 mA going to work XX (max.220) Taste Aroma - Brühgruppe runter → *Test* M2 6713 mA going to home XX (max.220)		1 Mikroschalter Brühgruppe 2 Mikroschalter Brühstellung 3 Mikroschalter Ruhestellung 4 Sensor Turbine 5 Sensor Wasserstand Wassertank 6 Mikroschalter Tür 7 Mikroschalter Satzbehälter 8 Sensor Deckel Bohnenbehälter 9 Sensor Mahlwerk A Sensor Tropfbehälter B Ventil HWD Funktion Milk Island C Ventil HWD Funktion Heißwasser/Dampf D Mikroschalter Milk Island E Mikroschalter Behälter Milk Island F Mikroschalter Tassenlift Unten G Mikroschalter Tassenlift Oben H Ventil HWD Funktion Schliessen
Ring betätigen			
*Test* M3	Taste Menü - Funktionsventil → *Test* M3 4 EvBrew 8 Taste Aroma - Tassenwärmer ein *nur bei Ring Plus → *Test* M3 3 Cup Heater 8 Taste Dampf - Mühlen Ein → *Test* M3 1 Grinder 8 150(Menge)13(Imp/sek) Taste Heißwasser-Pumpe ein → *Test* M3 2 Flow Imp/s 10-14 8 Taste Aroma - Dosierung → *Test* M3 3 Taste Aroma - Heizung Ein → *Test* M4 3 Heater Taste Heißwasser - Boilerterperatur → *Test* M4 2 Boilertemperature XX°C		>H ist bei erster Ausführung nicht vorhanden Nur Bei Autodose sonst im Diagnosemodus Bei Fehler am Sensor: open - abgesteckt short - Kurzschluss
Ring betätigen			
*Test* M4	HWD-Ventil - Auf Dampf drehen Taste Kaffee drücken → Steam out XX°C >>Pass Taste Menü - Tassenwärmer *nur bei Ring Plus → *Test* M4 4 Cup Heater		Es wird von ca. 90°C bis auf ca. 130°C aufgeheizt und Dampf abgelassen
Ring betätigen			
*Test* M5 Cuplift Position	Taste Menü - Tassenlift hoch *nur bei Ring Plus → *Test* M5 4 Cuplift going up G Taste Aroma - Tassenlift runter *nur bei Ring Plus → *Test* M5 3 Cuplift going down F		
Ring betätigen			
*Test* M6 Lcd Contrast 25%	Taste Kaffee - Kontrast ändern Ring betätigen → *Test* M6 Lcd Contrast 25%		Einstellbar 25-100% Taste Dampf >>auf Werkseinstellung Taste Kaffee >> Wert speichern
Ring betätigen			
*Test* M7 Lcd Backlight 50%	Taste Kaffee - Hintergrund ändern Ring betätigen → *Test* M7 Lcd Backlight 50%		Einstellbar 50-100% Taste Dampf >>auf Werkseinstellung Taste Kaffee >> Wert speichern
Ring betätigen			
*Test* M8 *Self Test*	Taste Kaffe - auto.Funktion → *Self Test* M8 running...		Anzeige: Pass - alles Ok - Signalton 2 Sek. Fail - Fehler - Signalton 10 Sek.
Ring betätigen			
*Test* M9 Exit	Taste Kaffe drücken → Zum Betriebsmodus		
Ring betätigen			
			zu M0

>> Testmenü kann bei Talea Ring auf Grund des 16 Zeichen Displays leicht abweichen

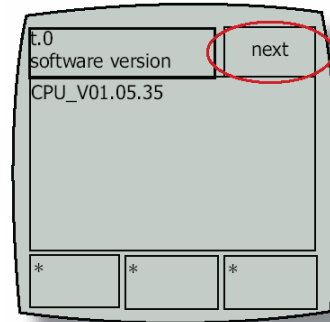


**5.3. Testmodus Talea Touch**

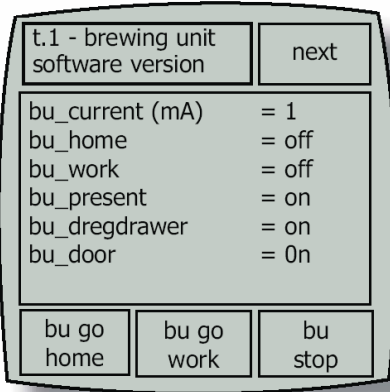


Während den ersten 3 Sekunden nach dem Einschalten der Maschine mit dem Hauptschalter (oder aus dem Standby-Modus) kann der Testmode durch drücken der Tastensequenz (siehe links) angewählt werden.

- Es erscheint :
- > der Softwarestand
  - > die „next“-Taste zum blättern in den Funktionsgruppen



**Funktionsgruppe t.1 – Brühgruppe**

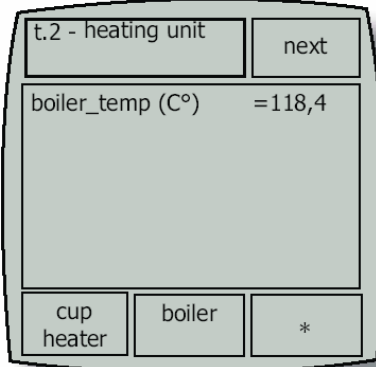


- bu\_current(mA): Stromaufnahme in mA ( max. mA)
- bu\_home: on - Brühgruppe in Grundstellung
- bu\_work: on - Brühgruppe in Brühstellung
- bu\_present: on - Brühgruppe eingesetzt
- bu\_dregdrawer: on – Satzbehälter eingesetzt
- bu\_door: on – Tür geschlossen

- bu go home: Brühgruppe fährt in Grundstellung
- bu go work: Brühgruppe fährt in Brühstellung
- bu stop: Brühgruppe anhalten

Alle betätigten Kontakte sind dunkel hinterlegt.

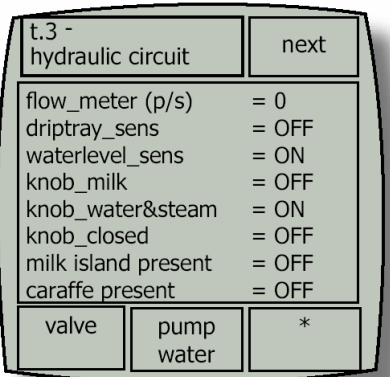
**Funktionsgruppe t.2 – Heizung**



- boiler\_temp(C°): Temperatur am Durchlauferhitzer

- cup heater: Tassenwärmer wird angesteuert
- boiler: Durchlauferhitzer wird angesteuert
- \*\* : nicht belegt

**Funktionsgruppe t.3 – Wasser/Dampfsystem**

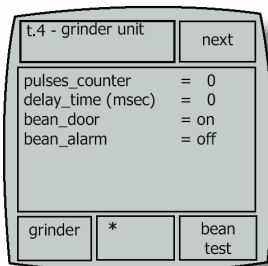


- flow\_meter(p/s): 12 Turbinenimpulse in der Sek. ( 10-15)
- driptray\_sens: off – Tropfbehälter nicht voll
- waterlevel\_sens: off – Wassertank leer bzw. wenig Inhalt
- knob\_milk: on – HWD-Venti in Stellung Milk Island
- knob\_closed : on – HWD-Venti in Stellung „ZU“
- knob\_water&steam: on – HWD-Venti in Stellung Heißw./Dampf
- milk island present: on – Milk Island angeschlossen
- caraffe present: on – Milchkännchen Milk Island eingesetzt

- valve: Magnetventil Entlüften
  - pump water: Pumpe Betriebsmodus Wasser
- Alle betätigten Kontakte sind dunkel hinterlegt.



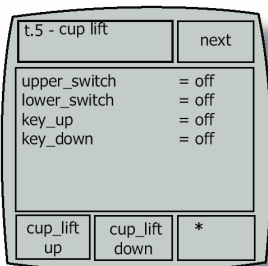
**Funktionsgruppe t.4 – Mahlwerk**



pulses\_counter: Mahlwerkimpulse pro Mahlung  
 delay\_time(msec): Mühlenimpulse in der Sekunde (von-bis)  
 bean\_door: on – Bohnenbehälter geschlossen  
 bean\_alarm: on – Bohnenbehälter leer gelaufen

grinder: Mahlwerk wird angesteuert  
 \*: nicht belegt  
 bean test: Es wird ein Mahlung gestartet

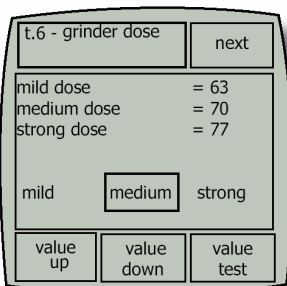
**Funktionsgruppe t.5 – Tassenlift**



upper\_switch: on – Tassenlift Oben (Mikroschalter)  
 lower\_switch: on – Tassenlift Unten (Mikroschalter)  
 key\_up: on – Sensor Tassenlift Oben betätigt  
 key\_down: on – Sensor Tassenlift Unten betätigt

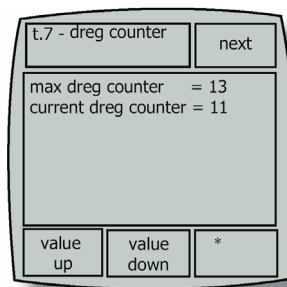
cup\_lift up: Tassenlift fährt nach oben  
 cup\_lift down: Tassenlift fährt nach unten  
 \*: nicht belegt

**Funktionsgruppe t.6 – Dosierung**



mild dose: 77 (Dosierungseinstellung siehe Liste S19)  
 medium dose: 85 (Dosierungseinstellung siehe Liste S19)  
 strong dose: 93 (Dosierungseinstellung siehe Liste S19)  
 mild: Anwahl Standarteinstellung mild  
 medium: Anwahl Standarteinstellung mittel  
 strong: Anwahl Standarteinstellung stark  
 value up: Dosierung erhöhen  
 value down: Dosierung verringern  
 value test: Testdosierung ( zur Messung)

**Funktionsgruppe t.7 – Satzbehälterzähler**



max dreg counter: maximale Satzzahl im Behälter  
 current dreg counter: aktuelle Satzanzahl

value up: Dosierung erhöhen  
 value down: Dosierung verringern  
 \*: nicht belegt

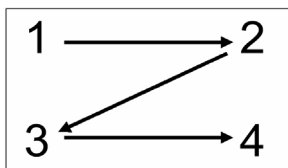
**Funktionsgruppe t.8 – Ausdampfen zum Transport**



start: es erfolgt die Anweisung was zu tun ist  
 > open knob to water&steam  
 boiler temp (C°): Temperatur steigt bis 100  
 > counter:10 Sek. zählen runter bis die  
 Temperatur bei ca.120  
 > pass...  
 Gerät ist ausgedampft für den Versand  
 nicht belegt



**5.4. Diagnosemodus Talea Ring am Gerät**



Während den ersten 3 Sekunden nach dem Einschalten der Maschine mit dem Hauptschalter (oder aus dem Standby-Modus) muss die Taste Menü für 2 Sekunden gedrückt werden. Es erscheint „verlassen“ jetzt kann der Diagnosemodus durch Drücken der Tastensequenz (siehe links) angewählt werden. Hier können verschiedene Geräteeinstellungen und Parameter eingestellt und geändert werden.

1. Product Counters
2. Total Counters
3. Errors Log
4. Products Settings
5. System Settings
6. Com 1 Set up



Mit dem Ring kann im Diagnosemenü geblättert werden. Durch die Kaffeetaste kann die Anzeige/Untermenü geöffnet werden. Durch die Menü-Taste zurück im Menü.

1. Product Counters	nicht veränderbar	eigene Bemerkung
1.1. Total Products	Anzahl	
1.2. Total No of Espresso	Anzahl	
1.3. Total ml of Espresso	Wassermenge in ml	
1.4. Total No of Coffee	Anzahl	
1.5. Total ml of Coffee	Wassermenge in ml	
1.6. Total No of L. Coffee	Anzahl	
1.7. Total ml of L. Coffee	Wassermenge in ml	
1.8. Total No of Water	Anzahl	
1.9. Total ml of Water	Wassermenge in ml	
2. Total Counters	Anzeige - nicht veränderbar	eigene Bemerkung
2.1. Water S.L. Descale	Wassermenge in ml	Wasserverbrauch seit letzter Entkalkung
2.2. Water S.L. 1 Descale	Wassermenge in ml	Die Mengen, die zwischen den letzten 3 Entkalkungen liegt.
2.3. Water S.L. 2 Descale	Wassermenge in ml	
2.4. Water S.L. 3 Descale	Wassermenge in ml	
2.5. Water Since Prod	Wassermenge in ml	Wasserverbrauch seit Produktion
2.6. Descaling No	Anzahl	Durchgeführte Entkalkungen
2.7. B.U. Cleanings No	Anzahl	Durchgeführte Brühgruppen Reinigungen
2.8. Water Filters No	Anzahl	Durchgeführte Wasserfilterwechsel
3. Errors Log	Anzeige	eigene Bemerkung
3.1. Errors List	Errors List Empty !	Sollten keine Fehler in der Liste sein, erscheint die Anzeige „Empty“, sonst die Fehlercodes siehe unten
3.2. Clear all? NO	Clear all? YES / NO	Durch Ring Betätigung kann auf "YES" gestellt werden und somit der Fehlerspeicher zurückgesetzt werden.
Mahlwerksfehler	Error 01	Mühle blockiert / Sensor defekt
Brühgruppenfehler „Hoch“	Error 03 TORQUE_FAULT_FWD	Getriebestrom beim Hochfahren der BG zu hoch
	Error 03 TIMEOUT_FWD	Fehler beim Hochfahren der BG (Zeit zu lange)
	Error 03 TIMEOUT_FWD_DOWN	Brühgruppe kann nicht in Grundstellung gesetzt werden
Brühgruppenfehler „Runter“	Error 03 HOME_WHILE_WORKING	Mikroschalter Brühstellung ständig betätigt
	Error 04 TORQUE_FAULT_RWD	Getriebestrom beim Zurückfahren der BG zu hoch
	Error 04 TIMEOUT_RWD	Fehler beim Zurückfahren der BG (Zeit zu lange)
Brühgruppenfehler „Hoch“ und „Runter“	Error 04 HOME_WHILE_HOMING	Mikroschalter Grundstellung ständig betätigt
	Error 16 HOME_AND_WORK_PRESSED	Mikroschalter Grund-und Brühstellung ständig betätigt
Fehler im Wassersystem	Error 05	Fehler im Wassersystem (Durchfluss)
Heizungsfehler	Error 10 SENSOR1_SHORT	Kurzschluss Temperatursensor
	Error 11 SENSOR1_OPEN	Temperatursensor abgezogen / unterbrochen
	Error 14 TEMPERATURE_BO_TOO_HIGH	Temperatur am Durchlauferhitzer zu hoch
	Error 15 TEMPERATURE_BO_OUT_CONTROL	Temperatur am Durchlauferhitzer undefiniert
Spannungsversorgung Platine	Error 19	Spannungsversorgung Platine

BG = Brühgruppe

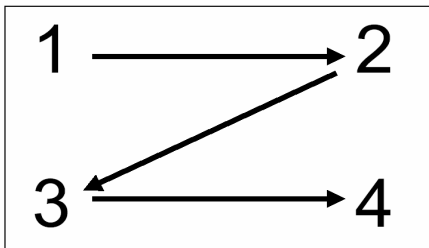


4. Products Settings	veränderbar	
4.1. Espresso	4.1.1. Product Qty. (imp.) 120	Wassermenge des Produkts in Impulsen
	4.1.2. Aroma 3	Dosiermengenvorwahl 0=Pulver / 1=leicht / 2=mittel / 3=stark
	4.1.3. Prewbrewing 1	Vorbrühfunktion 1=Ein / 0=Aus
	4.1.4. Temperature 85°C	Temperatur am Durchlauferhitzer
4.2. Coffee	>>siehe Espresso	
4.3. Coffee Long	>>siehe Espresso	
5. System Settings	veränderbar	
5.1. SW Version DLv.1.01.10.FT		Softwareversion der Steuerung
5.2. Boot Version -V.03		Softwareversion der Auslesesoftware
5.3. Setup Aroma (imp.) 100		Eingestellte mittlere Dosierung
5.4. Temp. Standby °C 65		Durchlauferhitzertemperatur im Standby
5.5. Temp. Cup °C 78		Kaffeetemperatur in der Tasse
5.6. Standby timeout 15		Einschaltdauer in Minuten bis Aus (max.195Min.)
5.7. Flowrate (L/h) 12		Auslaufgeschwindigkeit Heißwasser
5.8. Language		Spracheinstellung
5.9. Water Hardness 3		Wasserhärteeinstellung 1 (weich) bis 4 (hart)
5.10. Lcd Backlight 50		Hintergrundbeleuchtung 50-100
5.11. Lcd Contrast 25		Schriftbeleuchtung 25-100
5.12. Grounds Limit 14		Satzstopp
5.13. Grounds Left X		Satzzähler
5.14. Grounds Warning 5		Satzbehälter blinkt bei 5
5.15. W.Filter C.Date	Saturday 01/07/2006	Tag des Filterwechsels
5.16. Service Date	Saturday 01/07/2006	Tag des letzten Service
5.17. Production Date	Saturday 01/07/2006	Tag der Produktion



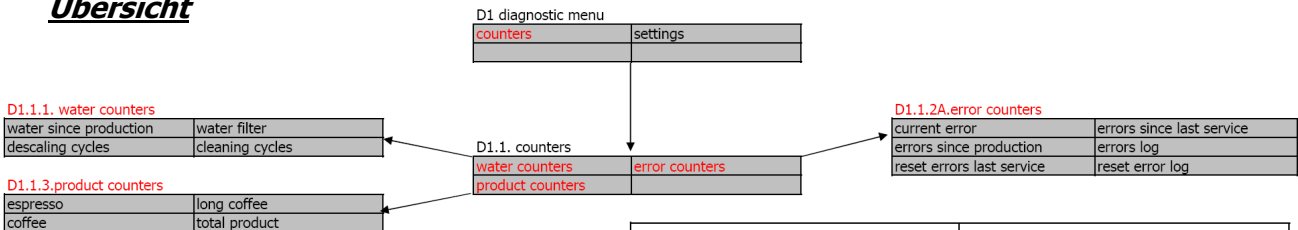
**5.5. Diagnosemodus Talea Touch am Gerät**

Während den ersten 3 Sekunden nach dem Einschalten der Maschine mit dem Hauptschalter (oder aus dem Standby-Modus) kann der Diagnosemodus durch Drücken der Tastensequenz (siehe links) angewählt werden. Hier können verschiedene Geräteeinstellungen und Parameter eingestellt und geändert werden



- Zurück
- Zurück zum Untermenü
- Aktivierung der Funktion / Einstellung
- Nächste Seite im Untermenü
- Speichern der Funktion / Einstellung
- Zurück zum Betriebsmodus
- Zurück zum Stand by

**Übersicht**



Error 01	Mühle blockiert / Sensor defekt
Error 03 TORQUE_FAULT_FWD	Getriebestrom beim Hochfahren der BG zu hoch
Error 03 TIMEOUT_FWD	Fehler beim Hochfahren der BG (Zeit zu lange)
Error 03 TIMEOUT_FWD_DOWN	Brühgruppe kann nicht in Grundstellung gesetzt werden
Error 03 HOME_WHILE_WORKING	Mikroschalter Brühstellung ständig betätigt
Error 04 TORQUE_FAULT_RWD	Getriebestrom beim Zurückfahren der BG zu hoch
Error 04 TIMEOUT_RWD	Fehler beim Zurückfahren der BG (Zeit zu lange)
Error 04 HOME_WHILE_HOMING	Mikroschalter Grundstellung ständig betätigt
Error 16 HOME_AND_WORK_PRESSED	Mikroschalter Grund-und Brühstellung ständig betätigt
Error 05	Fehler im Wassersystem (Durchfluss)
Error 10 SENSOR1_SHORT	Kurzschluss Temperatursensor
Error 11 SENSOR1_OPEN	Temperatursensor abgezogen / unterbrochen
Error 14 TEMPERATURE_BO_TOO_HIGH	Temperatur am Durchlauferhitzer zu hoch
Error 15 TEMPERATURE_BO_OUT_CONTROL	Temperatur am Durchlauferhitzer undefiniert
Error 19	Spannungsversorgung Platine

**Erläuterung**

D1. diagnose

D1.1. counters Zähler Produkte / Wasser / Fehler

D1.1.1. water counters Zähler Wasser

D1.1.1.1.water since production	Verbrauchte Wassermenge seit Produktion
D1.1.1.2.descaling cycles	Entkalkungszyklen
D1.1.1.2.1.since last descaling	Wasser seit letztem Entkalken
D1.1.1.2.2.since second last descaling	Wasser 2. letztem Entkalken
D1.1.1.2.3.since third last descaling	Wasser 3. letztem Entkalken
D1.1.1.2.4.number of descaling cycles	Durchgeführte Entkalkungen
D1.1.1.3.water filter	Wasserfilter
D1.1.1.3.1.water since last filter reset	Wasser seit Filter reset
D1.1.1.3.2.water filters since production	Bisher verbrauchte Wasserfilter
D1.1.1.4.cleaning cycles	Reinigungszyklen Brühgruppe
D1.1.1.4.1.number of cleaning cycles	Durchgeführte Reinigungszyklen Brühgruppe
D1.1.1.4.2.water since last cleaning cycle	Wasser seit letztem Reinigungszyklus

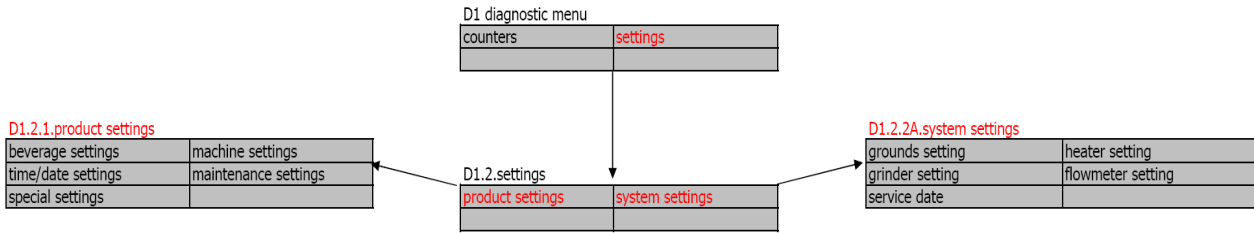
D1.1.2A.error counters Zähler Fehler

D1.1.2A.1.current error	Anstehender Fehler
D1.1.2A.2.errors since production	Fehler seit Produktion
D1.1.2A.3.errors since last service	Fehler seit letzten Service
D1.1.2A.4.errors log	Fehlerliste (siehe Liste) Uhrzeit/Datum/Fehler

D1.1.3.product counters Produktzähler

D1.1.3.1.espresso	Espresso
D1.1.3.2.coffee	Kaffee
D1.1.3.3.long coffee	Kaffee Lang
D1.1.3.4.total product	Gesamtzähler

## Übersicht



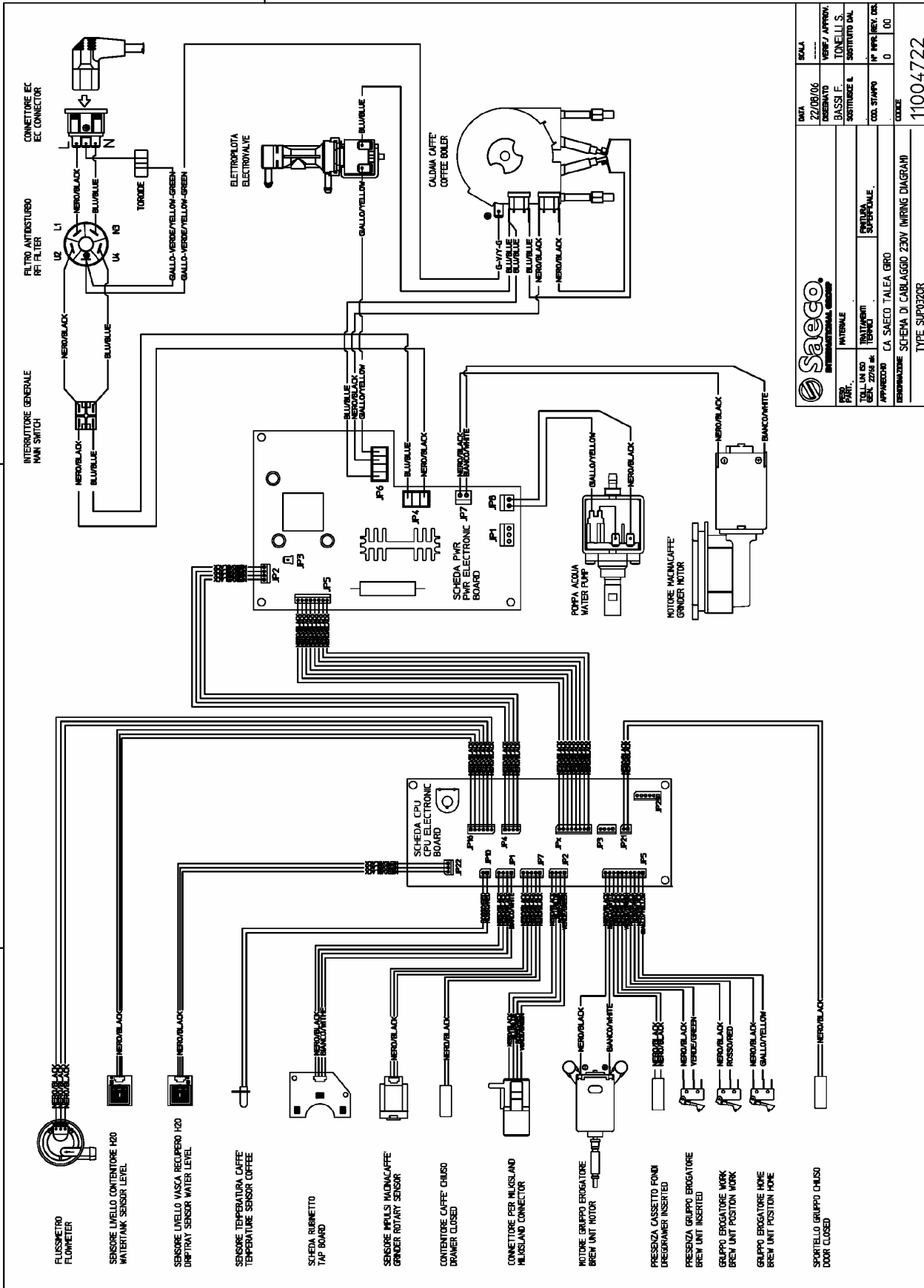
## Erläuterung

D1.2.settings	Einstellungen
D1.2.1.product settings	Geräteinstellungen aus der Bedienungsanleitung
D1.2.1.1A.product settings	
D1.2.1.1A.1.beverage settings	Produkteinstellung aus der Bedienungsanleitung
espresso	Einstellung Espresso (siehe Kaffee Lang)
coffee	Einstellung Kaffee (siehe Kaffee Lang)
coffee long	Einstellung Kaffee Lang (siehe Kaffee Lang)
rinse	Vorgemahlener Kaffee (Übersetzungsfehler)
prebrewing	Kaffeetemperatur in der Tasse
temperature	Einstellung Vorbrüfung
aroma	Dosiermenge Kaffee (100Imp=ca.8gr.)
coffee volume	Tassenfüllmenge
D1.2.1.1A.2.machine settings	Maschineneinstellung aus der Bedienungsanleitung
D1.2.1.1A.2.1.language&display	Sprache / Display Einstellung
D1.2.1.1A.2.1.1.language	Sprache
D1.2.1.1A.2.1.2.contrast	Kontrast
D1.2.1.1A.2.1.3.brightness	Helligkeit
D1.2.1.1A.2.2.alert and acoustic settings	Alarmton
machine ready	Bei Betriebsbereitschaft
key tone	Bei Tastenbetätigung
D1.2.1.1A.2.3.cup-warming surface	Einstellung Tassenwärmer
D1.2.1.1A.2.3.1.cup-warming mode	
D1.2.1.1A.2.3.2.cup-warming duty	
D1.2.1.1A.2.4.water settings	Einstellung Heißwasser
rinse	Spülen beim Einschalten
waterfilter	Verbleibende Wassermenge
water hardness	3 Stufen
D1.2.1.1A.3.time/date settings	Zeit- und Datumseinstellung
D1.2.1.1A.4.maintenance settings	Wartungseinstellung
D1.2.1.1B.1.special settings	
Livello D1.2.1.1B.1.1.factory settings	Werkseinstellung
D1.2.2A.system settings	Systemeinstellung / Parameter
D1.2.2A.1.grounds setting	Satzzähler / Behälter
D1.2.2A.1.1.grounds limit	Maximale Satzanzahl - 13
D1.2.2A.1.2.actual grounds	Aktuelle Satzanzahl - x
D1.2.2A.1.3.warning grounds	Warnung vor Stop - 3
D1.2.2A.1.4.delay reset grounds	Einstellung der Rückstellzeit - 50 (5 Sekunden)
D1.2.2A.2.heater setting	Heizungseinstellung
D1.2.2A.2.1.cup temperature	Kaffeetemperatur in der Tasse
D1.2.2A.2.2.coffee temperature	Heizungstemperatur bei Kaffee
D1.2.2A.2.2.1.temp. active 112	Regelwert der Heizung > <b>nicht ändern</b>
D1.2.2A.2.2.2.temp. inactive 105	Regelwert der Heizung > <b>nicht ändern</b>
D1.2.2A.2.3.steam temperature	Heizungstemperatur bei Dampf
D1.2.2A.2.3.1.temp. active 145	Regelwert der Heizung > <b>nicht ändern</b>
D1.2.2A.2.3.2.temp. inactive 120	Regelwert der Heizung > <b>nicht ändern</b>
D1.2.2A.2.4.hotwater temperature 90	Heizungstemperatur bei Heißwasser
D1.2.2A.3.grinder setting	Mühleneinstellung
D1.2.2A.3.1.medium dose 110	Dosiermenge in Impulsen
D1.2.2A.4.flowmeter setting	Turbinen / Pumpeneinstellung
D1.2.2A.4.1.hotwater flowrate 13	Liter pro Stunde
D1.2.2B.1.service date	Datumseinstellung Service





Odea /Talea Giro



<b>Saeco</b> INTERNATIONAL GROUP		DATA	SCALA
PRO. PART.	INTERNALE	22/06/06	VERIF. APPROV.
COL. IN CO. (COP.)	TRATTAMENTI	DESIGNATO	TONELLI S.
APPARECCHIO	CA SAECO TALEA GIRO	SOSTITUIRE IL	SOSTITUITO DAL
DESCRIPTORE	SCHEMA DI CABLAGGIO 230V (WIRING DIAGRAM)	COD. STAMPA	N° IMP. REV. DEL
	TYPE SUPP0320R	0	0
		0	00
		11004722	



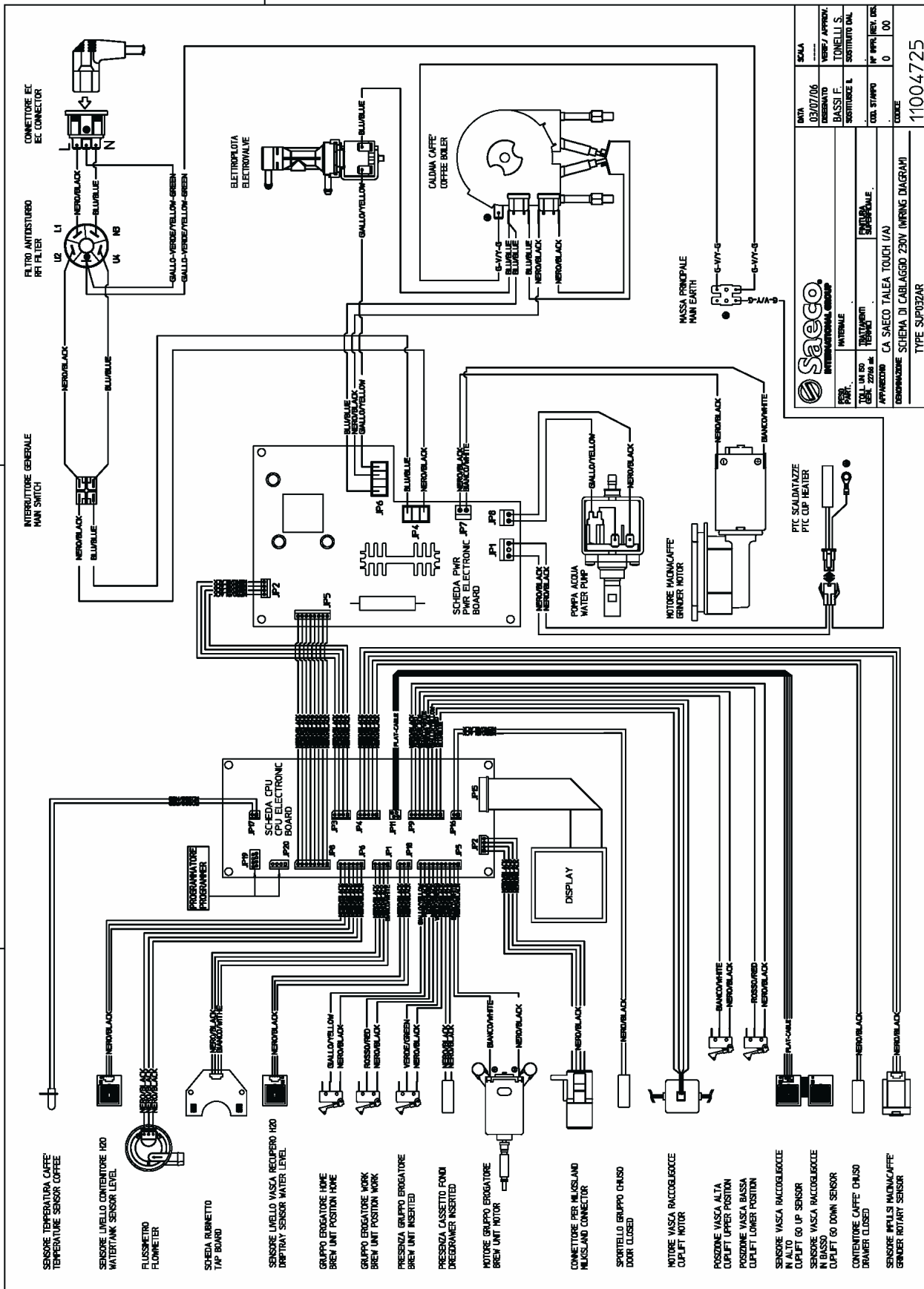
6. Funktion



6



Talea Touch



DATA	SCALA
03/07/06	REVISIONI APPROVATE
BASSI F.	TONELLI S.
SOSTITUIRE IL	SOSTITUITO DAL
APPARECCHIO	CA SAECO TALEA TOUCH (A)
TEC. IN UN SO. TRATTAMENTO	ESCLUSIVAMENTE
TEC. 220V 50	SAECO
APPARECCHIO	CA SAECO TALEA TOUCH (A)
DETERMINAZIONE	SCHEMA DI CABLAGGIO 230V (INRNG DIAGRAMI)
TYPE SUPPOZAR	11004725
LA PROPRIETA' DI QUESTO DISEGNO E' RISERVATA A TERMI DI LEGGE. NE' VIETATO QUINDI RIPRODURLO E' RENDILO' NOTO A TERZI	



6. Funktion



6.2 Spannungs- und Widerstandswerte

Bauteil	Stecker	Pole/Farbe	Widerstand / Spannung	Anmerkung
<b>LEISTUNGSPLATINE :</b>				
Netzspannung /Netzschalter	JP 4	2 (sw/blau)	230 V AC 50Hz	Allpoliger Netzschalter
Spannungsversorgung CPU	JP 2	4 (alle sw)	Wert? V AC	Zu JP 5 CPU (vom Schwingkreis)
			Wert? V AC	Zu JP 5 CPU (vom Schwingkreis)
Tassenwärmer	JP 1	2	ca. 560 Ohm 230 V AC	Kalt *nicht bei Ring/Giro
Mühle	JP 7	2 (sw/weiß)	56 Ohm ca.275 V DC	pulsierende Gleichspannung
Mühlenstrom		in Reihe	ca 200 mA	Behälter leer
Mühlenstrom		in Reihe	ca 400-450 mA	Behälter voll
Heizung Kaffee-DLEH 1300W	JP 6	3 (gelb/blau)	40 Ohm 230 V AC	Heizung Kaffee-DLEH 1300W
Spule Funktionsventil	JP 6	3 (sw/blau)	2 kOhm 230 V AC	rechter Schalter
Pumpe ULKA	JP 8	2 (sw/gelb)	1 kOhm 230 V AC	
Signalleitung f. Leistungsteile	JP 5	8 (alle sw)	Wert? V AC	Ansteuerung Optokoppler
Feinsicherung F1	F1		230 V AC 50Hz Wert?	Im Moment fest eingelötet
Feinsicherung F3	F3		230 V AC 50Hz Wert?	Im Moment fest eingelötet

<b>STEUERPLATINE CPU :</b>				
Temp - Sensor Kaffee	JP 16	2 (rot/rot)	61 Kilo Ohm bei 19 C°	NTC !
Reedkontakt Bohnenbehälterdeckel	JP 9	5 (1/2sw)	Durchgang / Offen	Kontakte von hinten links1-rechts5
Hallsensor Mühle	JP 9	5	Impuls/Masse/ +	Nur analog messbar
Hallsensor Position HWD-Ventil	JP 9	4	Impuls/Masse/ +	
Sensor Wassertank voll	JP 8	6 (4/5)	5 V DC	Kontakte von hinten links1-rechts6
Sensor Wassertank leer	JP 8	6 (4/6)	5 V DC	Kontakte von hinten links1-rechts6
Sensor Betriebsspannung	JP 8	6 (6/5)	5 V DC	Kontakte von hinten links1-rechts6
Turbine	JP 8	6	Impuls/Masse/ +	Nur analog messbar
Sensor Restwasser voll	JP 18	3 (1/2)	5 V DC	Kontakte von hinten links1-rechts3
Sensor Restwasser leer	JP 18	3 (1/3)	5 V DC	Kontakte von hinten links1-rechts3
Sensor Betriebsspannung	JP 18	3 (2/3)	5 V DC	Kontakte von hinten links1-rechts3
Anschluss für Programmiergerät	JP 4	4		PC Software in Vorbereitung
Getriebemotor	JP 7	10 (10sw/9weiß)	20 Ohm 25 V AC	
Reedkontakt Satzbehälter	JP 7	10 (8sw/7sw)	Durchgang / Offen	
Mikroschalter Brühgruppe	JP 7	10 (6sw/5weiß)	8 V DC gegen Schutzleiter	
Mikroschalter Brühgruppe oben	JP 7	10 (4sw/3weiß)	8 V DC gegen Schutzleiter	
Mikroschalter Brühgruppe unten	JP 7	10 (2sw/1weiß)	8 V DC gegen Schutzleiter	
Milk Island	JP 3	4	5 V DC	
Reedkontakt Tür	JP 17	2	Durchgang / Offen	
Motor Tassenlift	JP 12	8 (1/2-3/4)	120 Ohm 24 V AC	Auf/Ab messbar *nicht bei Ring/Giro
Mikroschalter Tassenlift oben	JP 12	8 (3/4)	8 V DC gegen Schutzleiter	Position oben *nicht bei Ring/Giro
Mikroschalter Tassenlift unten	JP 12	8 (1/2)	8 V DC gegen Schutzleiter	Position oben *nicht bei Ring/Giro
Sensor Tassenlift betätigt	JP 23		4 V DC	*nicht bei Ring/Giro
Sensor Tassenlift nicht betätigt	JP 23		0 V	*nicht bei Ring/Giro
Tastatur	JP 21	5		

\*gemessen an Talea Ring Plus. Die Werte sind bei allen Talea Geräten ähnlich.

- > Die JP Bezeichnung ist bei den Leistungsteilen bei allen Geräten der Talea Linie identisch.
- > Die JP Bezeichnung bei den Steuerplatinen ist unterschiedlich.
- > Alle Pole-Nummern sind immer von links nach rechts gezählt. Es wird dabei bei geöffnetem Gehäuse von hinten auf die Bedientastatur geschaut.
- > Bei Betätigung der Taste PB1 auf der CPU führt das Gerät einen „Selbsttest“ durch.

Feinsicherung F1 **T8A** 230V AC Absicherung für Mahlwerk, Tassenwärmer, Pumpe  
 Feinsicherung F3 **T8A** 230V AC Heizung

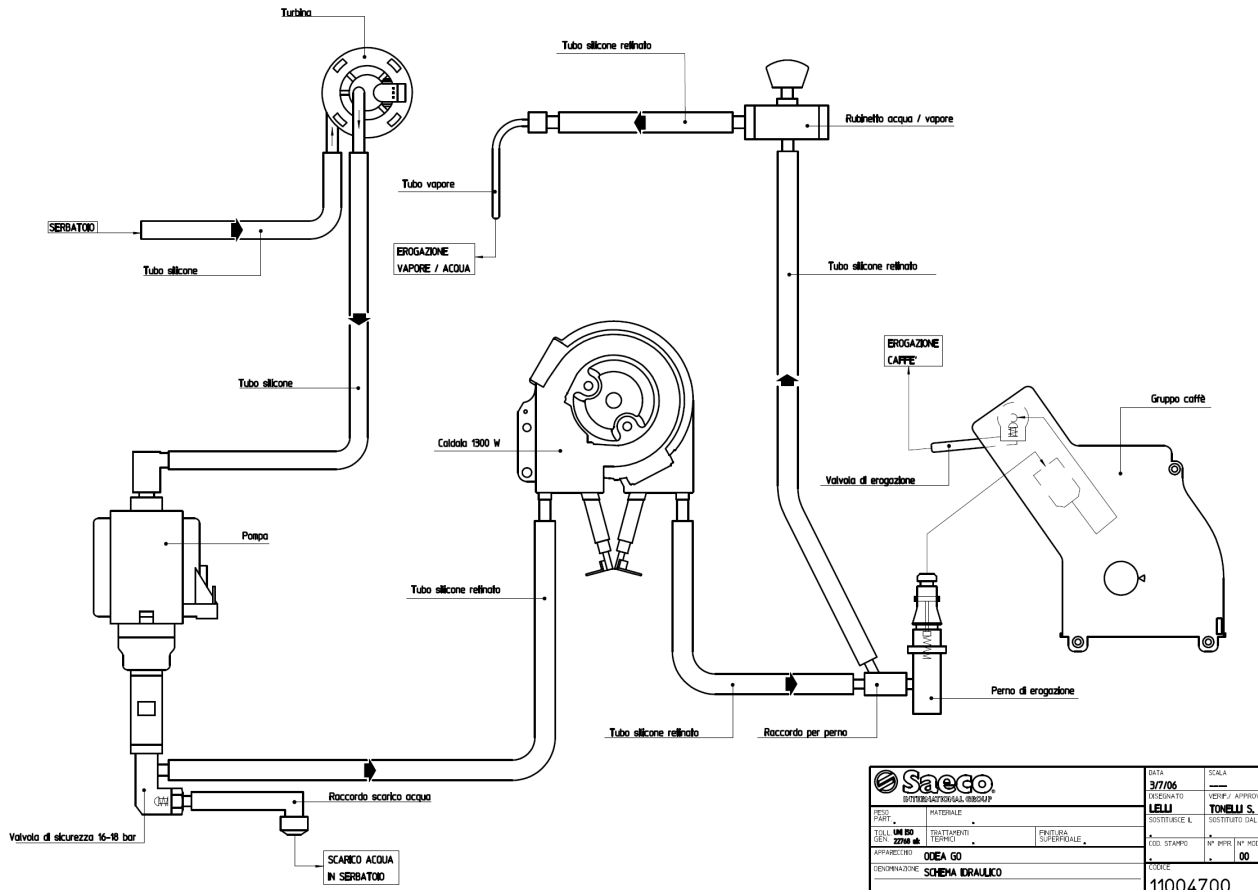


6. Funktion



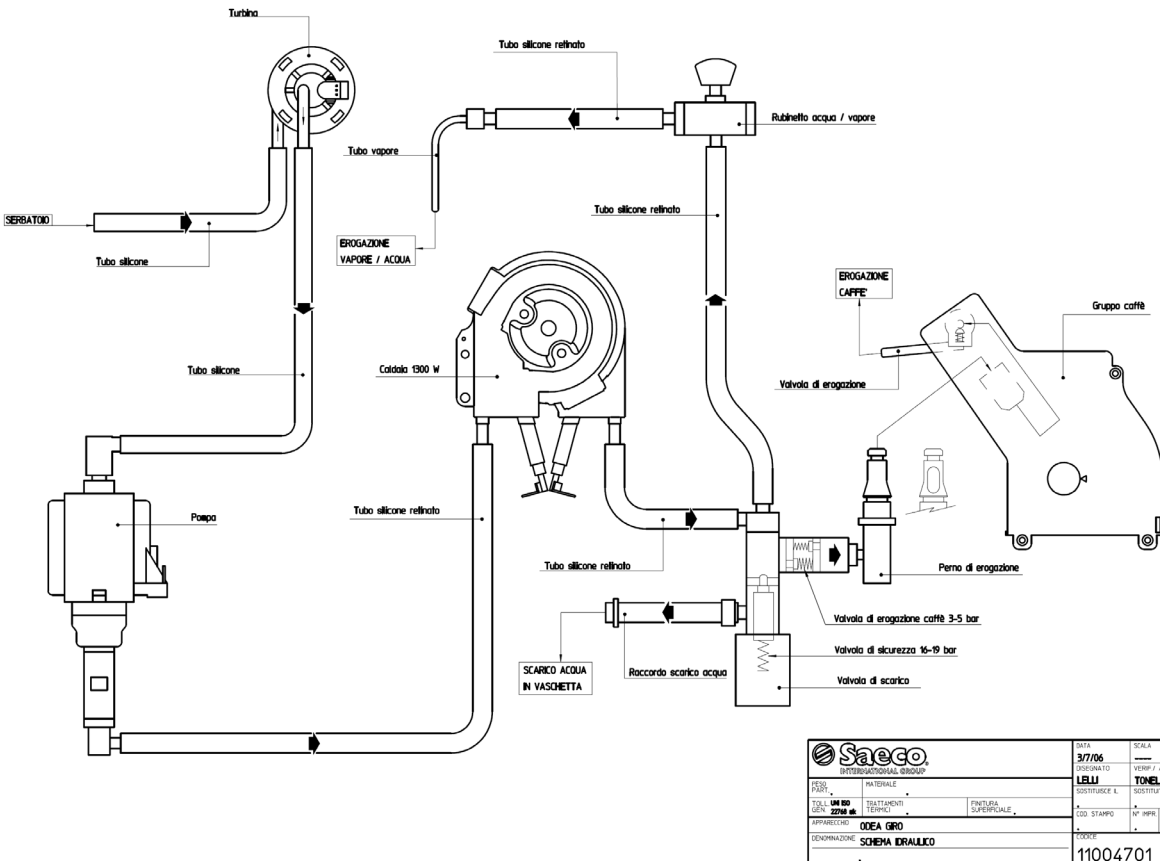
6

6.3 Wassersystemplan Übersicht  
Odea Go



<b>Saeco</b> INTERNATIONAL GROUP		DATA: 3/7/06	SCALA: ---
DESIGNER: LELU	MATERIALE: ---	DESIGNATO: LELU	VERIF. / APPROV. TONELLI S.
TOLL. UNI 60 GEN. 22/00 st.	TRATTAMENTI TERMICI: ---	SISTEMARE L.	SISTEMARE DAL.
APPARECCHIO: ODEA GO	FINITURA SUPERFICIALE: ---	COL. STAMPO: ---	N° PPR. / N° MOD. ---
DEGNOMINAZIONE: SCHEMA IDRAULICO		COSSA: ---	00
			11004700

Odea Giro



<b>Saeco</b> INTERNATIONAL GROUP		DATA: 3/7/06	SCALA: ---
DESIGNER: LELU	MATERIALE: ---	DESIGNATO: LELU	VERIF. / APPROV. TONELLI S.
TOLL. UNI 60 GEN. 22/00 st.	TRATTAMENTI TERMICI: ---	SISTEMARE L.	SISTEMARE DAL.
APPARECCHIO: ODEA GIRO	FINITURA SUPERFICIALE: ---	COL. STAMPO: ---	N° PPR. / N° MOD. ---
DEGNOMINAZIONE: SCHEMA IDRAULICO		COSSA: ---	00
			11004701

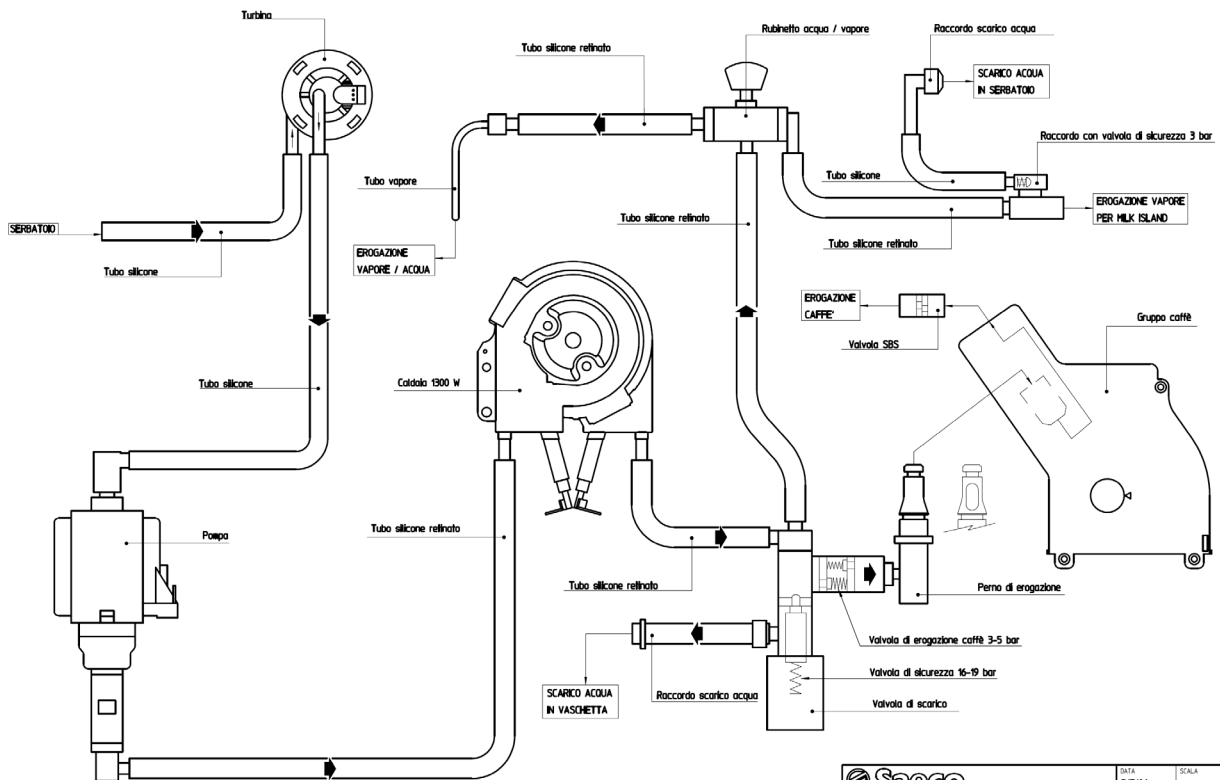


6. Funktion



6

Talea



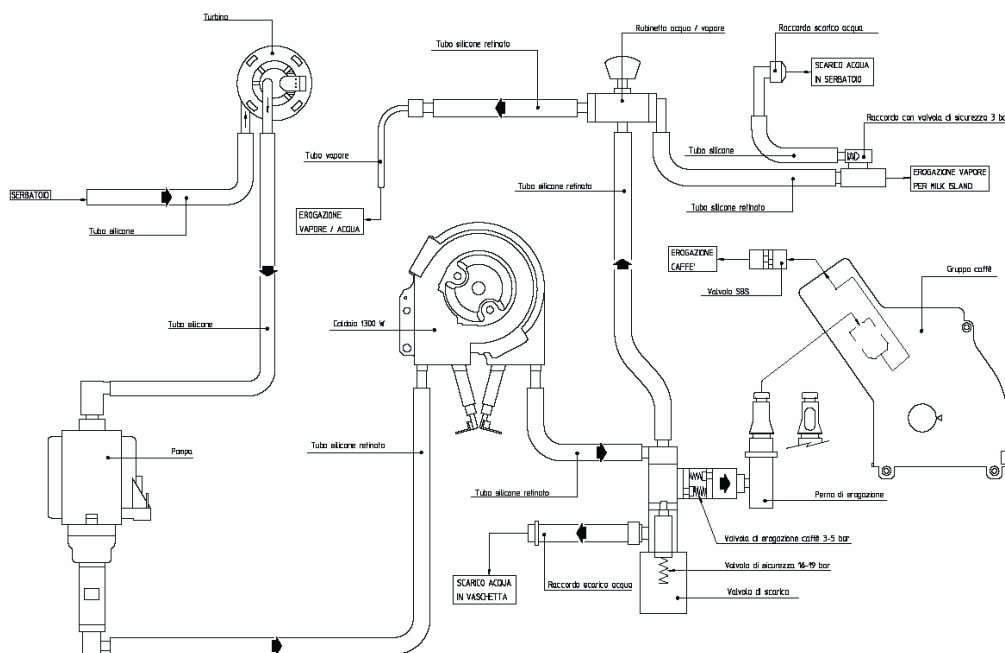
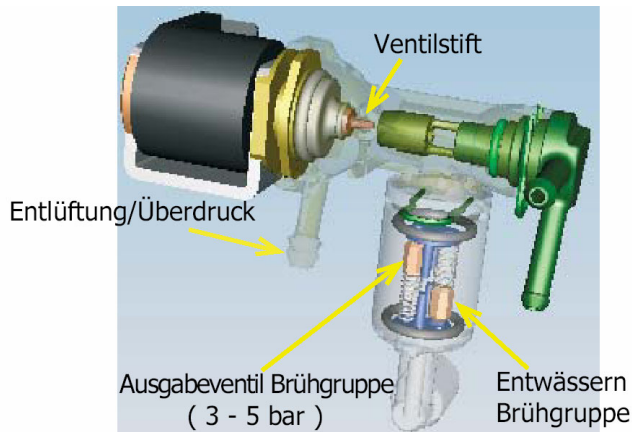
<b>Saeco</b> INTERNATIONAL GROUP		DATA	SCALA
PEZZI PARTI		3/7/06	PROJEZIONATO
MATERIALE		LELLI	TONELLI S.
TEL. 02 2749 41	TRATTAMENTI TERMICI	SOSTITUISCE IL	SOSTITUITO DAL
APPARECCHIO	TALEA	COD. STAMPO	N° PEZZI N° PEZZI
GENOVAZIONE	SCHEMA IDRAULICO	00	00
		11004702	



6. Funktion



6.4 Funktion Funktionsventil



Funktionen des Elektroventils:

1. **Brühgruppe:** Vor dem Herunterfahren der Brühgruppe öffnet sich das Elektroventil kurz (*Entlüftung/Überdruck*). Dadurch wird ein Unterdruck (*Entwässern Brühgruppe*) erzeugt, der dadurch die restliche Wassermenge der Brühgruppe abfließen lässt. Man erhält somit einen trockenen Kaffeesatz.
  2. **Kaffee/Wasser nach dem Dampfvorgang:** Mit der Auswahl einer Tasse Kaffee oder Wasser öffnet sich das Elektroventil (*Entlüftung/Überdruck*), um den Dampfdruck in der Heizung abzubauen.
  3. **Aufheizen:** Nach dem Energiesparmodus oder nachdem eine längere Zeit kein Kaffee entnommen wurde, wird während der Mahlung die Pumpe kurz gestartet, um das Wasser zwischen den Ventilstutzen und der Heizung zu entleeren (*Ausgaveventil Brühgruppe*) und das System vorzuheizen.
  4. **Entlüften nach dem Einschalten:** Nach dem Einschalten wird die Pumpe gestartet, um das Wassersystem zu befüllen (*Ausgaveventil Brühgruppe*)
  5. **Sicherheitsventil:** Das Elektroventil fungiert zusätzlich als Sicherheitsventil, welches sich bei einem erhöhten Druck von 16-19 bar öffnet.
  6. **Druckabbau:** Nach Heißwasser/Dampf/Milk Island bleibt das Ausgaveventil der Brühgruppe ca. 10 Sekunden auf um den anstehenden Druck abzulassen. (siehe Funktion A und B)
- A) **Funktion Heißwasser/Dampf/Milk Island Sensor ( 2 Sensorstellungen – Giro/Ring/Ring Plus )**  
Dreht man das Ventil von einer definierten Position (Dampf/Heißwasser – Milk Island) in die 2. Position des Sensors wird zuerst Druck abgebaut (siehe 6.)
- B) **Funktion Heißwasser/Dampf/Milk Island Sensor ( 3 Sensorstellungen – Touch Plus )**  
Siehe A. Zusätzlich ist die „0“-Stellung über den 3. Sensor definiert und auch hier wird Druck abgebaut.



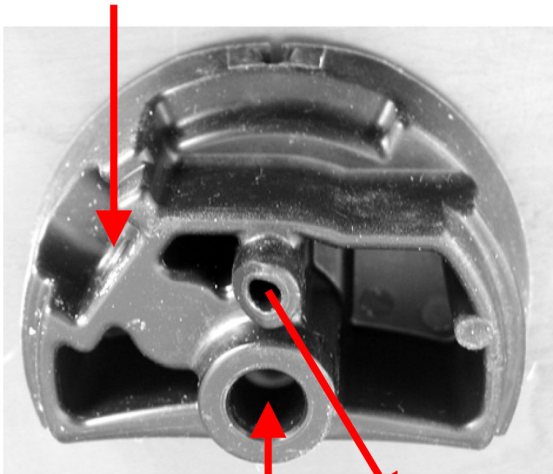
6. Funktion



6

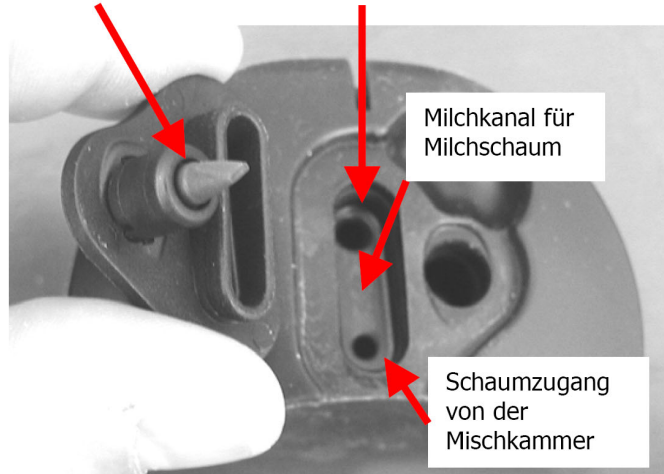
6.5 Funktion Milk Island

Milchzugang vom Boden des Kännchens



Verney-Ventil zur Luftzumischung

Schaumabgang ins Kännchen



Schaumabgang ins Kännchen

Dampfzugang zum Cappuccinatore



**Funktion:**

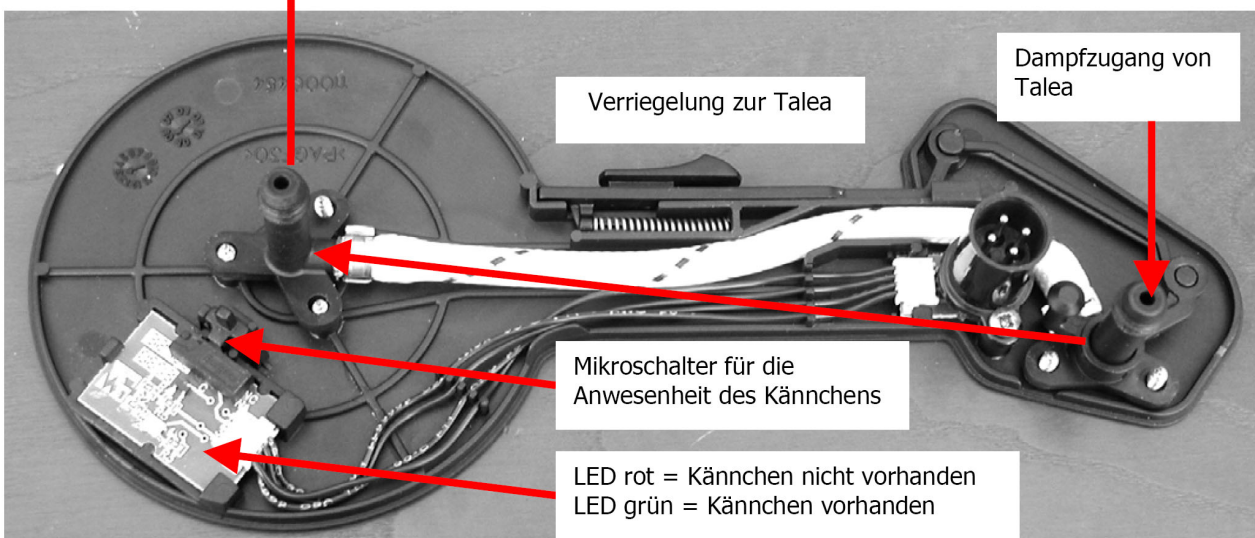
- Über den Dampfzugang (Venturi-Prinzip) wird bei aufgesetztem Kännchen Dampf in den Cappuccinatore gefördert.
- Am Milchzugang wird Milch vom Boden des Kännchens angesaugt. Der Unterdruck entsteht durch den zuströmenden Dampf.
- In der Mischkammer kommt die Milch, der Dampf und die definierte kalte Luft vom Verney-Ventil zusammen und es entsteht Milchschaum.
- Durch den Milchkanal wird der Milchschaum wieder ins Kännchen gefördert und setzt sich über der nicht aufgeschäumten und dadurch schwereren Milch ab.

Verriegelung zur Talea

Dampfzugang von Talea

Mikroschalter für die Anwesenheit des Kännchens

LED rot = Kännchen nicht vorhanden  
LED grün = Kännchen vorhanden

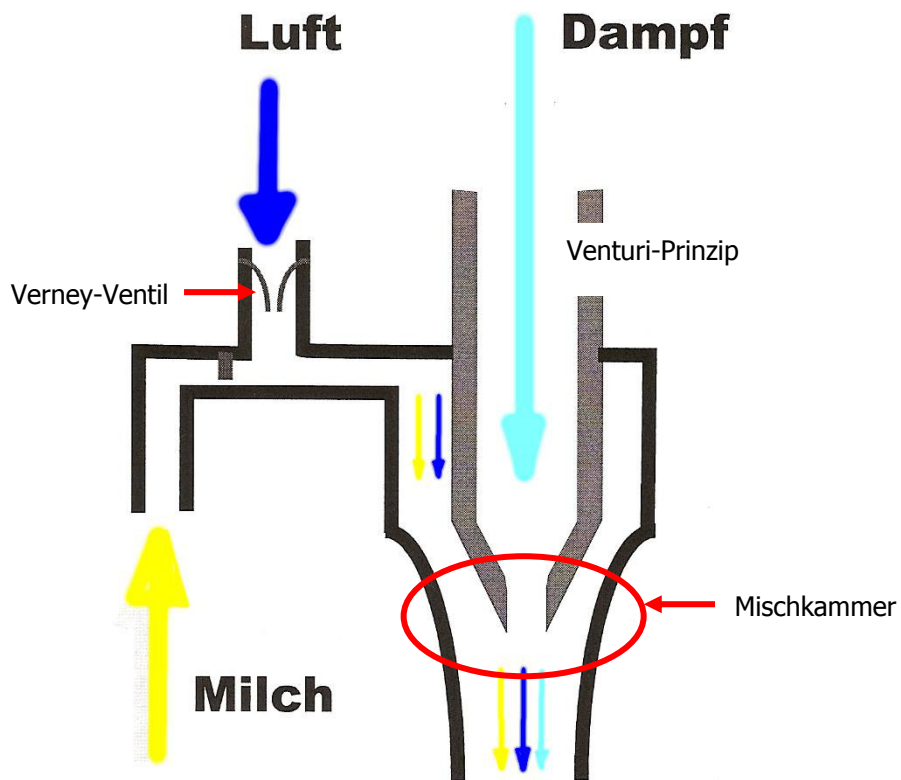


6. Funktion



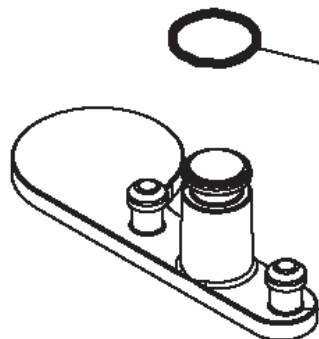
6

### Schematisches Grundprinzip des Cappuccinatore



>> Das System kann nur korrekt arbeiten, wenn die Abstimmung zwischen dem zuströmenden Dampf, der Milchmenge und der kalten Luft stimmt.

**ACHTUNG !** Sollte das Gerät ohne Milk Island betrieben werden, muss unbedingt der Verschluss am Abgang zum Milk Island angebracht sein. Fehlt dieser kommt es zu Wasseraustritt unter dem Gerät.



6. Funktion



6

## 6.6 Funktion Saeco Brewing System - SBS

### Ablauf (Abb.1,2) :

Über ein regelbares Auslaufventil (Abb. 2), das von einem frontseitig am Kaffeeauslauf angebrachten Drehknopf betätigt wird (Abb.2), wird die Durchflussgeschwindigkeit des Wassers durch die Brühgruppe (Abb.1) verlangsamt bzw. erhöht und der Druck in der Brühkammer verändert. Dementsprechend verändert sich die Kontaktzeit des Wassers mit dem in der Brühgruppe befindlichen Kaffee (Extraktionszeit) und proportional dazu die Geschmacksintensität des Kaffees bei konstanter Cremabildung. Dies bewirkt die Änderung des Drucks in der Brühkammer.

### Funktion (Abb.3,4) :

Bei geöffnetem Auslaufventil ist der Rückstau ins Cremaventil und damit der Druck auf die Membrane des Cremaventils minimal. Dementsprechend bleibt die Ventilmadel durch den Federdruck annähernd in Grundposition und der Durchfluss ist maximal (Abb. 3).

Wird das Auslaufventil in Richtung Minimal bewegt, so entsteht ein Rückstau, der in der Ventilkammer einen erhöhten Druck auf die Membrane ausübt. Die Membrane gibt dem Druck nach und die Ventilmadel verringert in weiterer Folge die Durchflussgeschwindigkeit (Abb. 4).

Abb.1

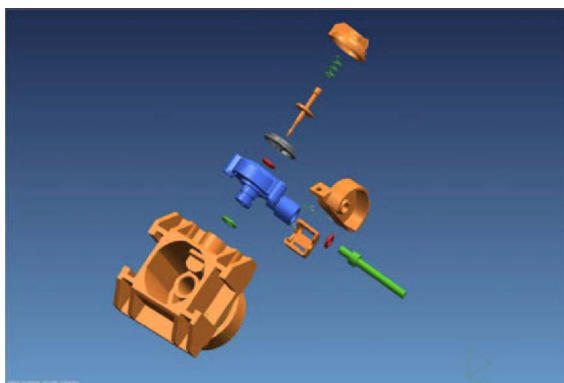


Abb.2

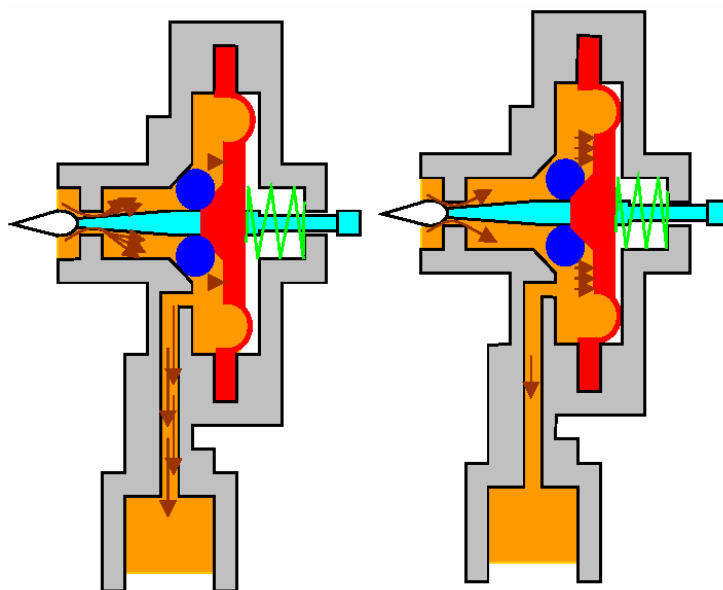
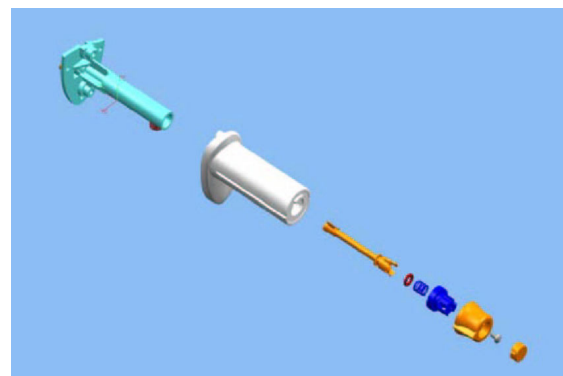


Abb. 3

Abb. 4

### **Extraktion mit SBS**

Die Änderung SBS min zu SBS max entspricht je nach Kaffeesorte und Mahlgrad ca. 1-1,5gr Dosiermengenänderung.



6. Funktion

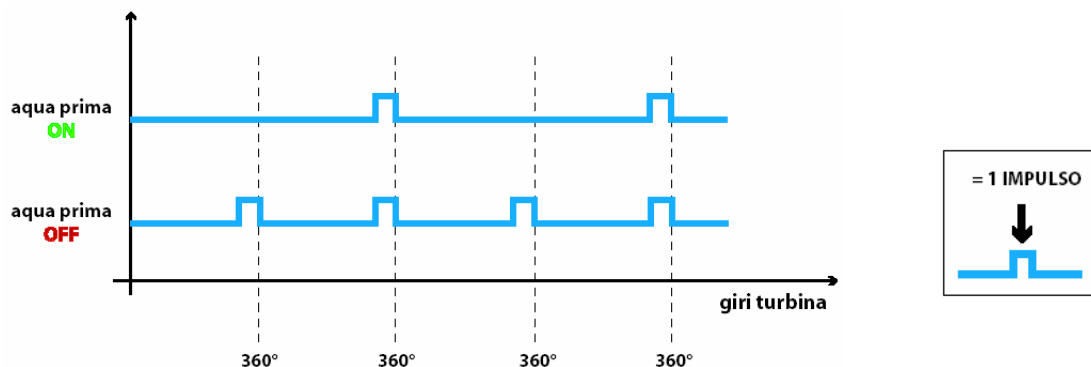


6

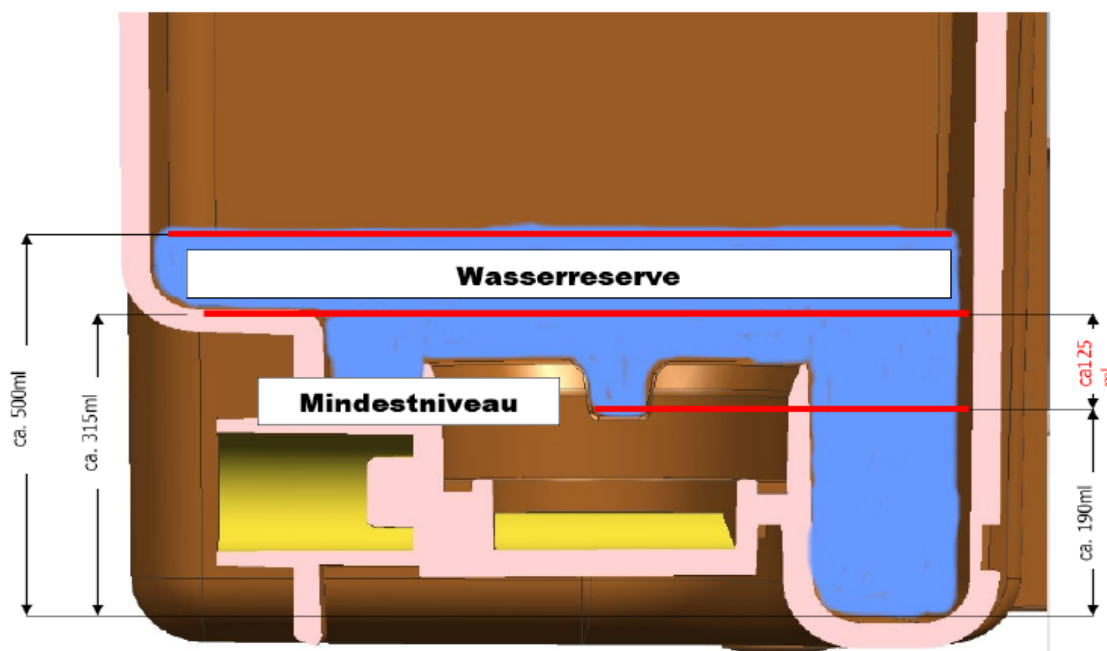
## 7. Besonderheiten

### 7.1 Wassermengenerfassung bei Einsatz Aqua Prima

Bei Aktivierung des Aqua Primas im Kundenmenü wird bei der Wassermengenerfassung nur jeder 2. Turbinenimpuls erfasst, dadurch wird automatisch die Menge bis zur Entkalkungsanzeige verdoppelt.



### 7.2 Wasserreserve im Wassertank



Die Wasserreserve ist ca. 180-200 ml und wird genutzt, um das angewählte Produkt auszugeben, unter ca. 315 ml kommt immer die Meldung „Wassertank füllen“.

Die Wassermenge von ca. 125 ml wird verwendet, um das „Entlüften“ (Trockenlaufen der Pumpe) zu vermeiden

Es werden auch die Sensortoleranzen und eventuelle Wasserniveauschwankungen ausgeglichen.

Z.B.: Wird bei 380 ml im Wassertank eine Doppeltassenbrüfung ( 2 x 125 ml ) angewählt, wird die erste Tasse gebrüht. Danach erfolgt die Anzeige „Wassertank füllen“.

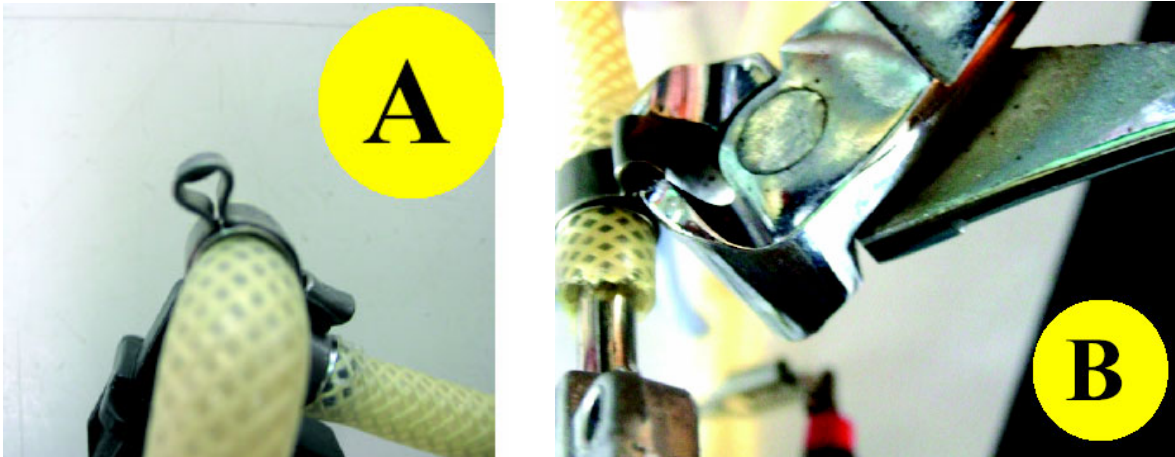


7.3 Montage / Demontage Oetikerklemmen

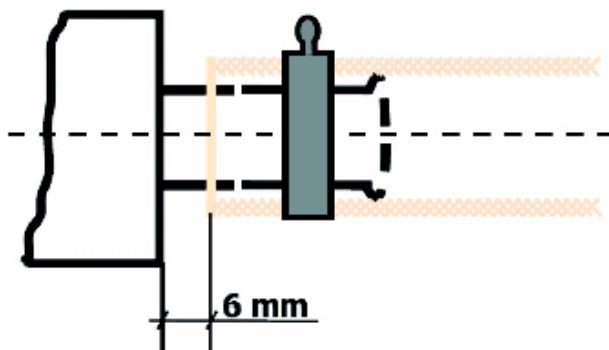
Halten Sie bitte unten angegebene Abstände der Oetikerlemme ein, um einen ordnungsgemäßen Sitz der Klemme zu gewährleisten. Verwenden Sie bitte zum Klemmen die vorne erwähnte Spezialzange.

Um die Klemmen A zu öffnen, kneifen Sie bitte nur zuerst nur einen Steg Abb.B ab, danach den zweiten.

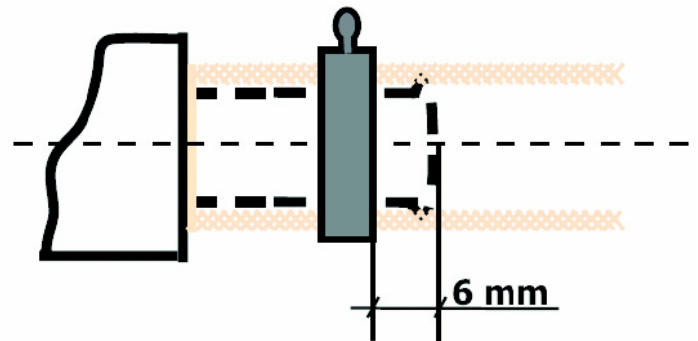
Die Klemme am Schrittmotor des Cappuccinatore darf nur bei ausgebauten Cappuccinatore abgeklemmt werden, da sonst der Kunststoff brechen kann.



Abstände an den Heizungsanschlüssen



Abstände am Funktionsventil



**Spezialzange für Oetikerklemme**

**Art.-Nr.: 830111027**

Für die richtige Befestigung der Spezialklemmen an den Schlauchanschlüssen.



7. Besonderheiten

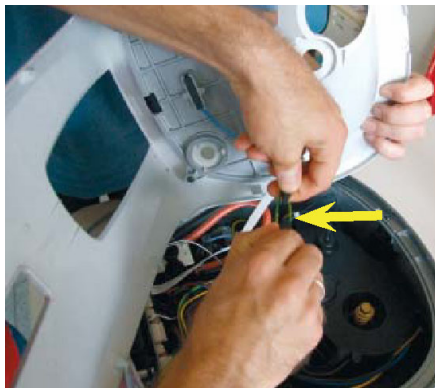
7

## **8. Demontage / Einstellung von Baugruppen**

### 8.1 Öffnen des Gehäuseoberteils

Der Tassenlift muss in der unteren Stellung stehen.

1. Entfernen Sie alle Behälter, Schalen, den Wassertank und die Brühgruppe.
2. Entfernen Sie mittels eines Schraubendrehers den Knopf des HWD-Ventils.
3. Lösen Sie die Torx-Schraube im Bohnenbehälter und entfernen Sie ihn.
4. Entfernen Sie den Regelknopf des SBS Systems, die Schrauben und das Gehäuse des Auslaufsystems.
5. Nehmen Sie das Gehäuseoberteil ab, ziehen das Anschlusskabel des Tassenwärmers (bei Giro / Ring nicht vorhanden) und des Reedkontakts des Bohnenbehälterdeckels ab.
6. Oberteil nach vorne über die Tastatur abziehen und nach oben abnehmen.



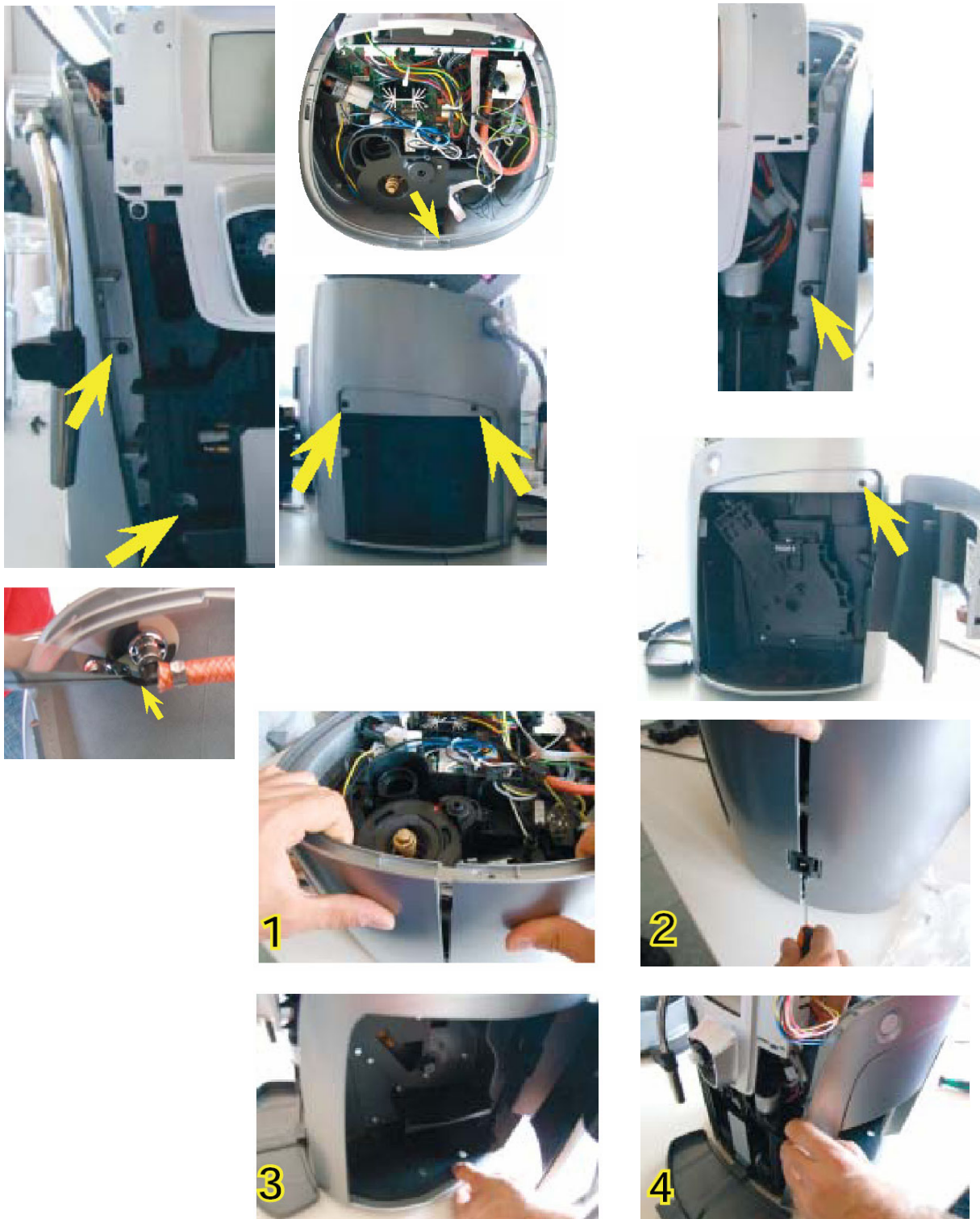
8. Demontage



## 8.2 Öffnen der Gehäuseseiteile

Das Gehäuseoberteil 8.1 muss bereits abgenommen sein.

1. Lösen Sie die Torx-Schrauben (siehe Pfeile) der Seitenteile.
2. Entfernen Sie den Schlauch zum Heißwasser/Dampfausgang.
3. Ziehen Sie die beiden Seitenteile hinten (Pos.1 u. 2) mit etwas Kraft auseinander.
4. Drücken Sie die Seitenteile aus den Führungen (Pos.3 u. 4)



8. Demontage

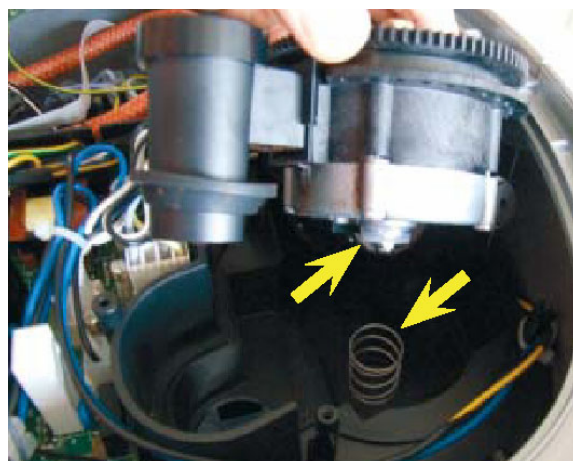
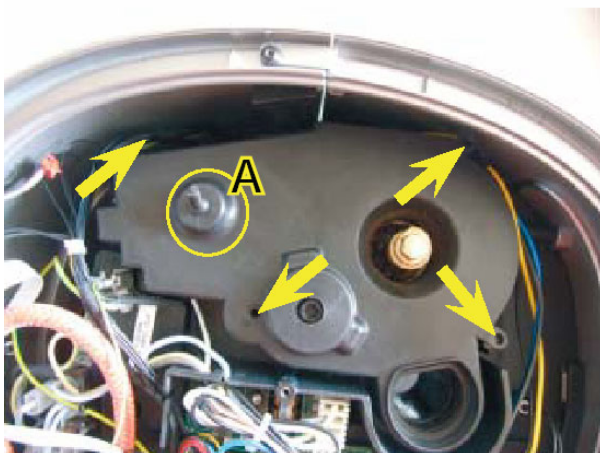


8

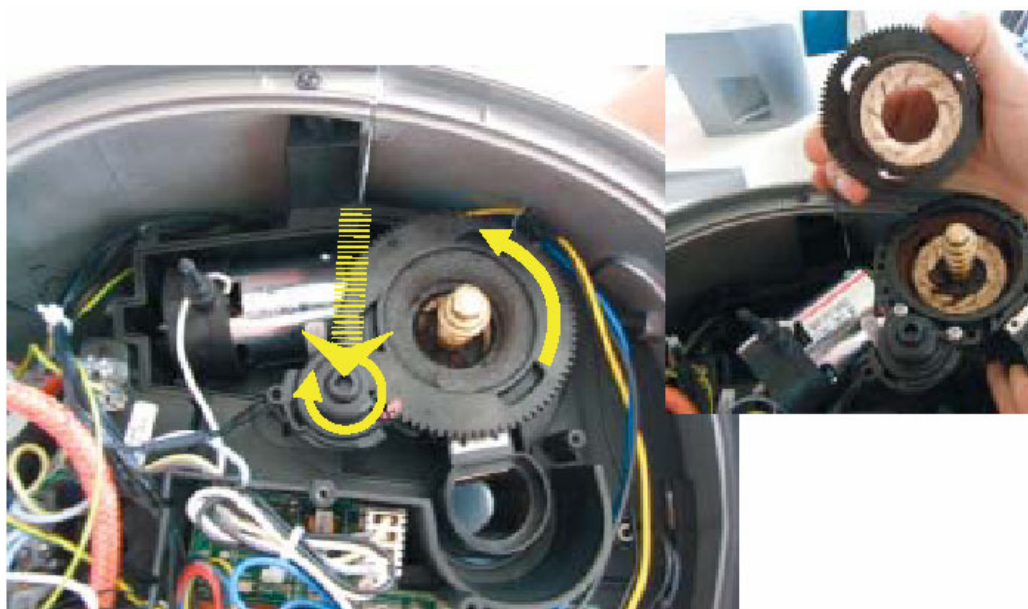
### 8.3 Mühle ausbauen / Mahlscheiben tauschen / Einstellung Mühle

Das Gehäuseoberteil 8.1 muss bereits abgenommen sein.

1. Lösen Sie die 4 Schrauben und entfernen Sie die Mühlenabdeckung. Der Gummizapfen A und die Abdeckung fixieren die Mühle in der richtigen Position.
2. Achten Sie beim Einbau des Mahlwerks auf den richtigen Sitz der Feder (siehe Pfeil)



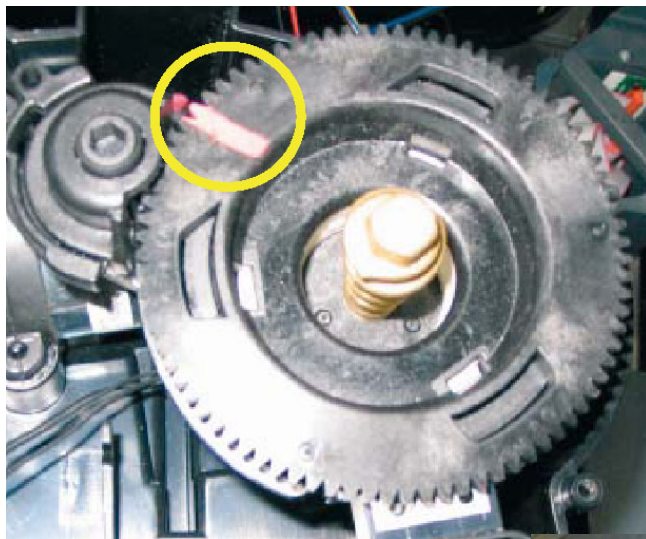
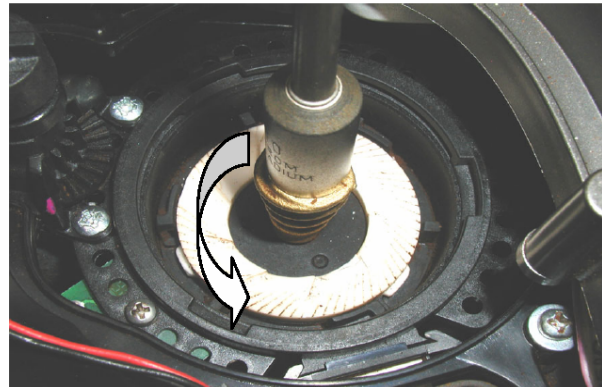
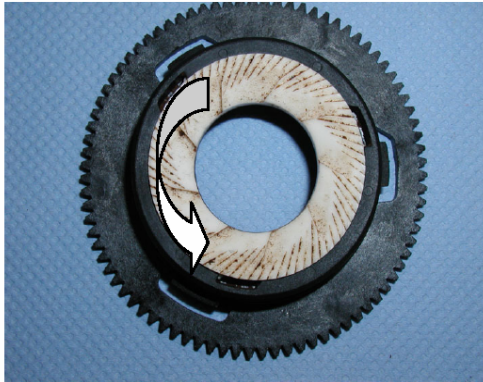
3. Durch Drücken der Mahlgradeinstellung kann die obere Mahlscheibe gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden bis die Bajonettverschlüsse frei sind und die Mahlscheiben abgenommen werden können.



8. Demontage



4. Die obere Mahlscheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Einstellring entnehmen.
5. Die untere Mahlscheibe ebenfalls gegen den Uhrzeigersinn drehen und dabei die Einzugsschnecke mit einem Steckschlüssel festhalten.
6. Beim Einsetzen der oberen Mahlscheibe drehen Sie im Uhrzeigersinn zu, bis sich die roten Markierungen gegenüber stehen.
7. Der Mahlgrad kann auch bei eingesetzter Mahlscheibe mit einem Steckschlüssel verändert werden (+ = gröber; - = feiner). Bitte kontrollieren Sie beim Tausch von Mahlscheiben die Auslaufgeschwindigkeit des Kaffees und die Dosierung.



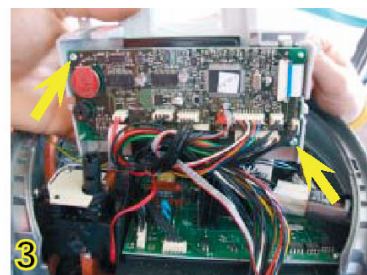
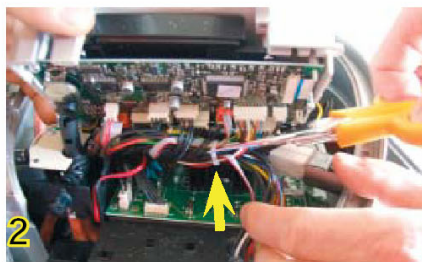
8. Demontage



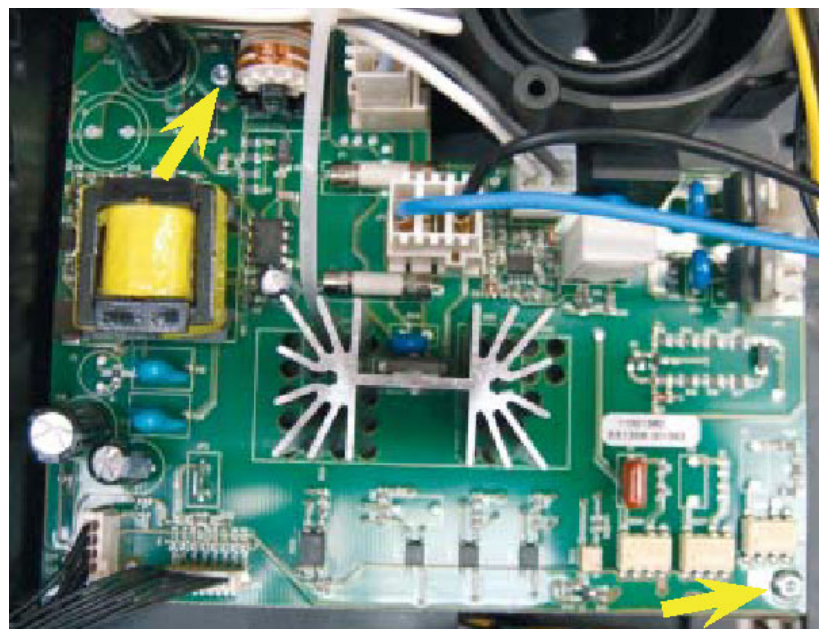
#### 8.4 Tausch CPU, Leistungsplatine

Das Gehäuseoberteil 8.1 muss bereits abgenommen sein.

1. Um die CPU zu entfernen, lösen Sie die 2 Schrauben des Bedienteils.
2. Klappen Sie das Bedienteil noch oben und lösen Sie die Stecker auf der Platine.
3. Mittels der 2 Schrauben können Sie die CPU lösen.



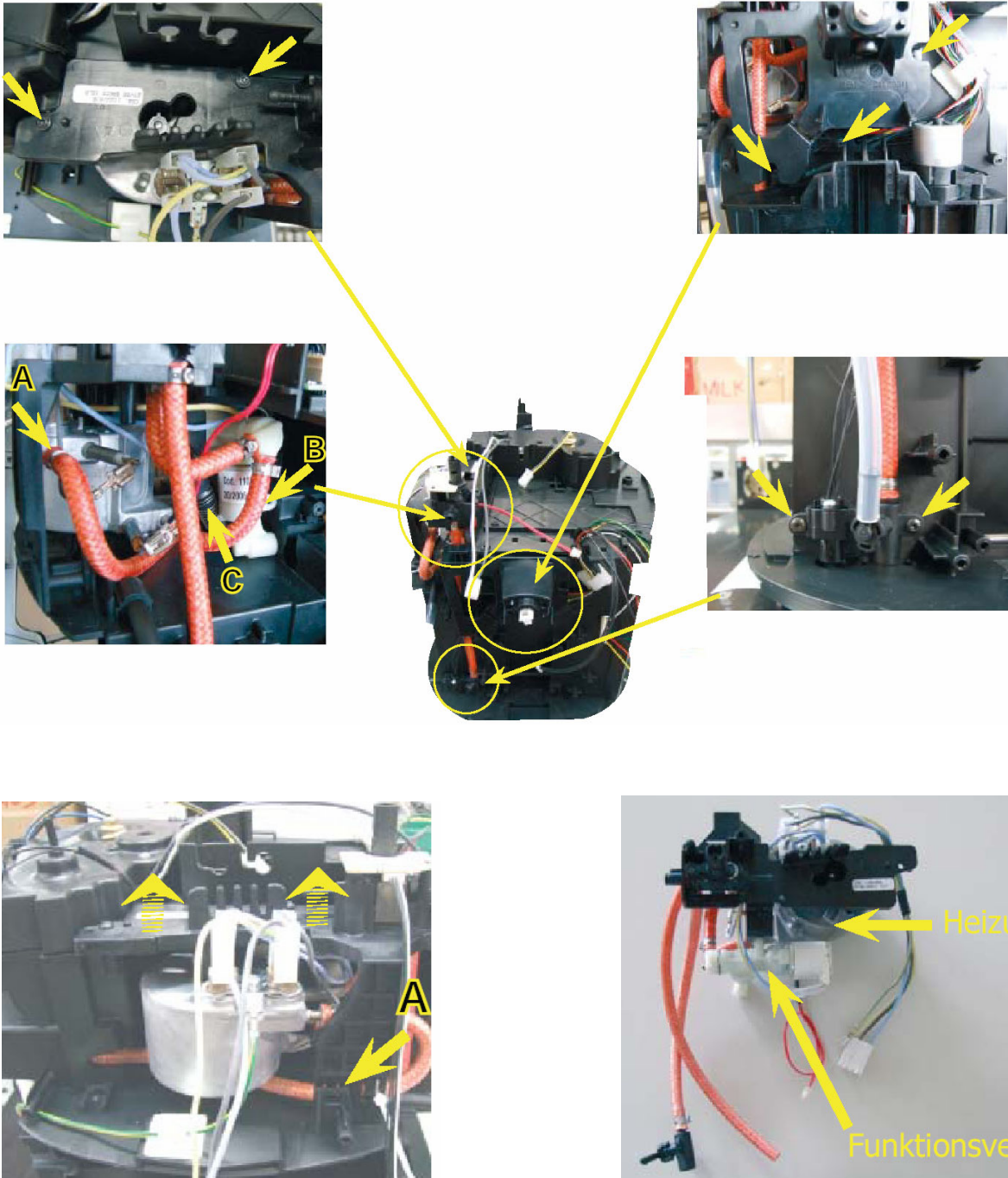
4. Um das Leistungsteil zu entfernen, lösen Sie mittels der 3 Schrauben die Abdeckung des Leistungsteils.
5. Lösen Sie die Stecker auf der Platine.
6. Mittels der 2 Schrauben können Sie die Leistungsplatine lösen.



8.5 Heizsystem, Wasserwege, Ventilstutzen

Das Gehäuseoberteil 8.1, das linke Seitenteil 8.2 und die Platinen 8.4 müssen bereits abgenommen sein.

1. Lösen Sie die Schrauben der Halterung siehe Pfeil.
2. Den Anschluss A am Durchlauferhitzerzugang, B und C lösen.
3. Den Abgang zum „Milk Island“ lösen.
4. Schraube am Funktionsventil lösen.
5. Den Anschluss A lösen.
6. Den Schutzleiteranschluss, den Stecker der Heizungsanschlüsse und Stecker des Temperatursensors abstecken.
7. Es kann das komplette Heizungsmodul seitlich entnommen werden.



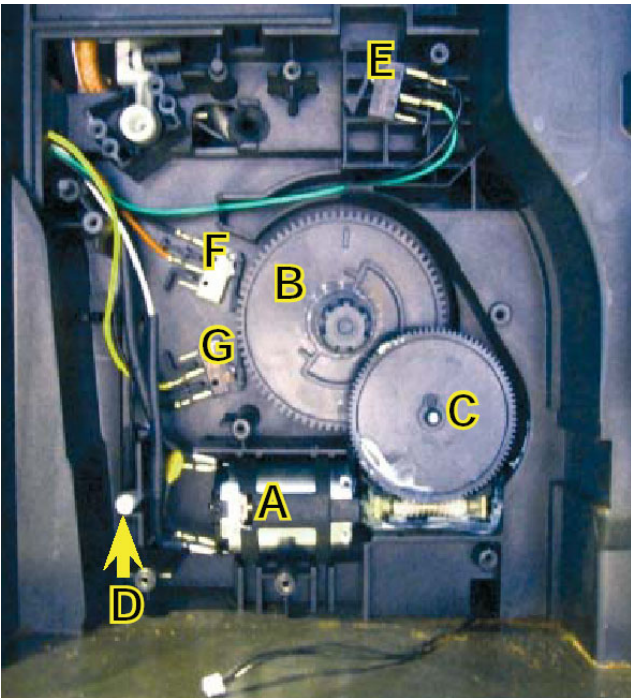
8. Demontage



8

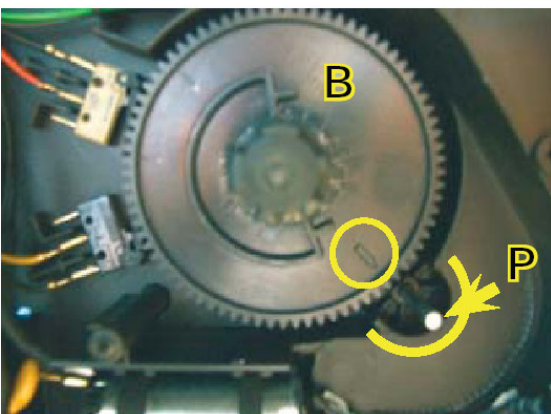
8.6 Getriebe

1. Die Abdeckung A des Ventilstutzens entfernen und den Ventilstutzen entnehmen.
2. Die Abdeckung B über dem Getriebe entnehmen. Auf der Abdeckung befindet sich zusätzlich der Sensor für den Restwasserbehälter.
3. Der Pfeil des großen Getriebezahnrades muss beim Einbau auf die Welle P zeigen.
4. Darauf achten, dass die Führungen L richtig eingepasst sind.



B= großes Zahnrad  
C= kleines Zahnrad  
A= Getriebemotor

D= Reedkontakt  
Satzbehälter  
E= Mikroschalter  
Brühgruppe  
F= Mikroschalter  
Grundposition  
G= Mikroschalter  
Brühposition



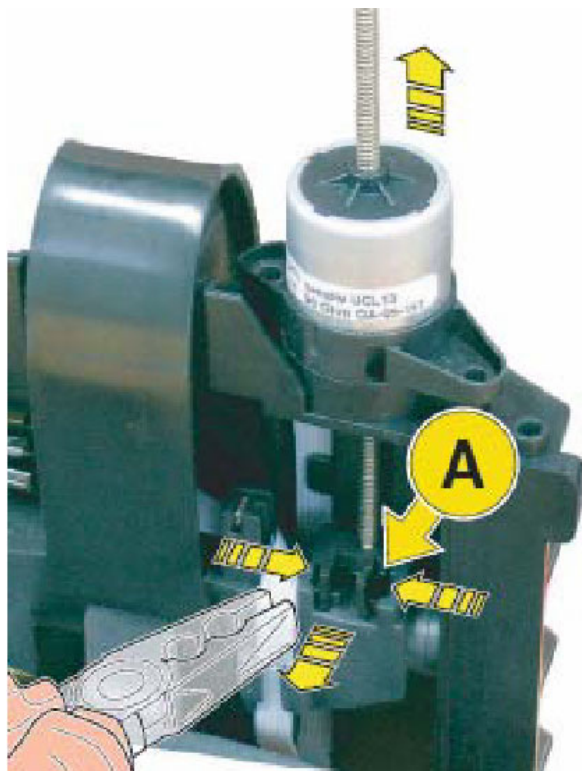
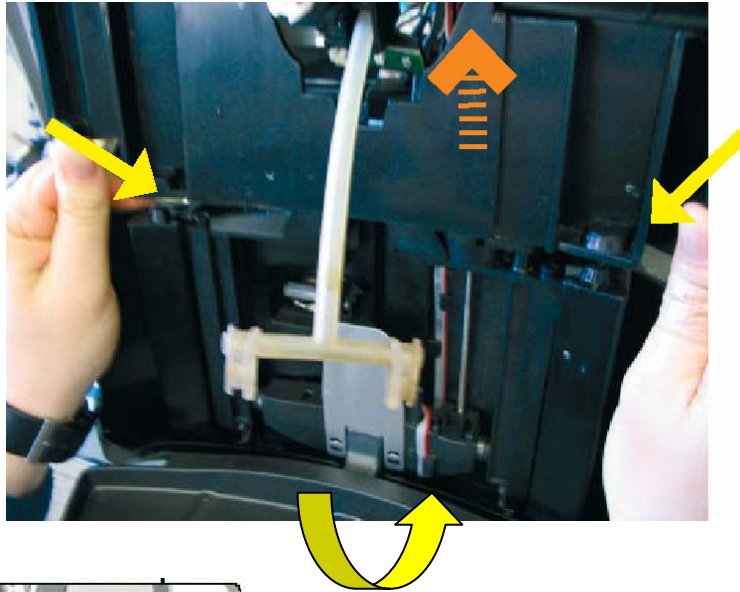
8. Demontage



8.7 Tassenlift

Das Gehäuseoberteil 8.1 und die Seitenteile 8.2 müssen bereits abgenommen sein.

1. Die Schale in die tiefste Stellung bringen. Die Schrauben (siehe Pfeil) lösen. Das Oberteil nach oben drücken und die komplette Abstellfläche nach unten ausklappen.
2. Um nur die Abstellfläche zu tauschen müssen die Sensoren (nicht bei Ring und Giro) entfernt und das Flachbandkabel G nach hinten abgezogen werden.
3. Entfernen Sie die Klemme A, an der die Welle befestigt ist. Sie können nun die Abstellfläche nach unten herausziehen.

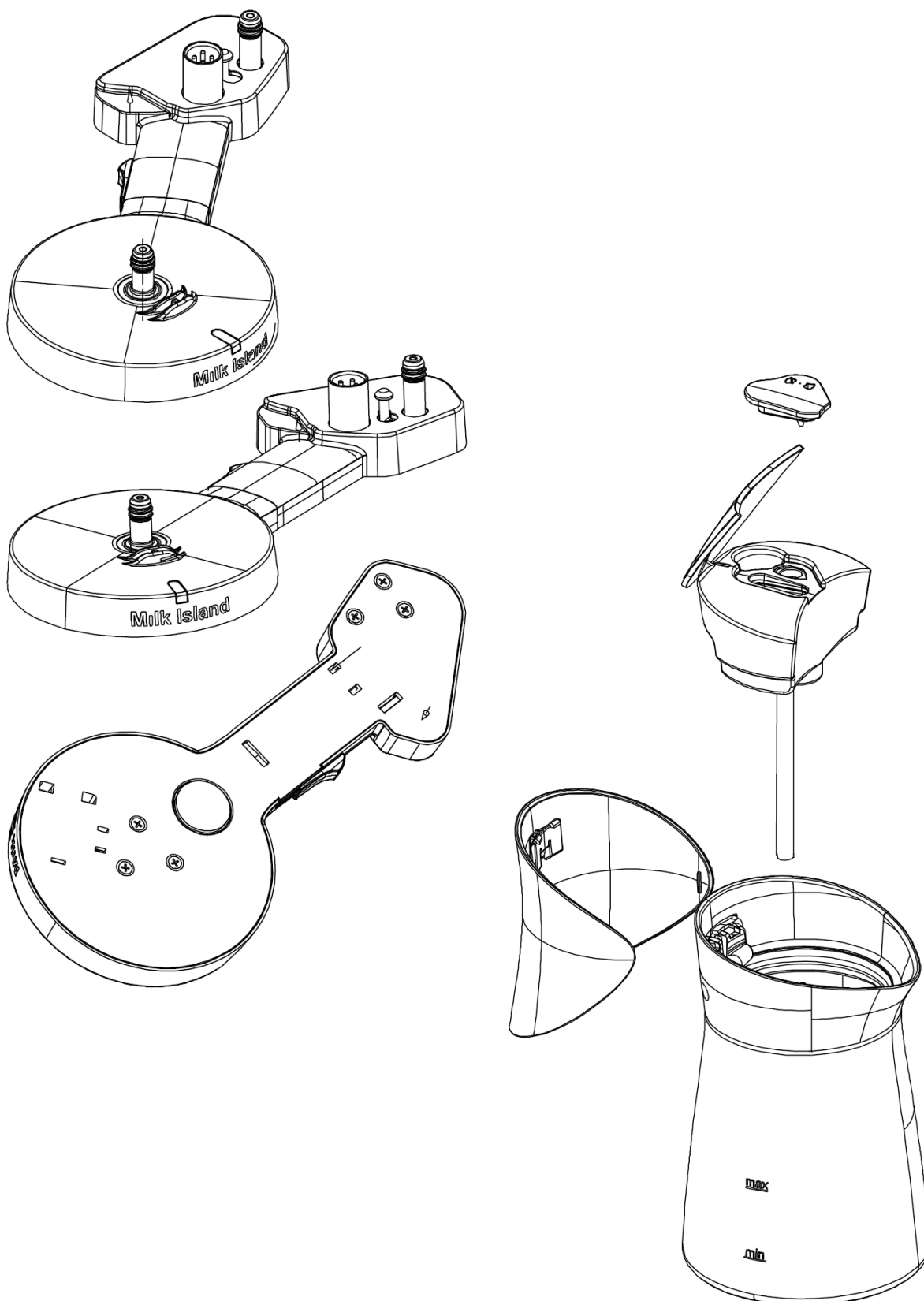


8. Demontage



8.8 Milk Island

1. Lösen Sie die 4 Schrauben unterhalb des Milk Island.



## 9 Wissenswertes

### 9.1 Fehlercodes

Defect code	Fehlerbeschreibung	Defect code	Fehlerbeschreibung	Defect code	Fehlerbeschreibung
<b>CBL</b>	<b>Verkabelung</b>	<b>DST</b>	<b>Dosiervorrichtung</b>	<b>TRB</b>	<b>Turbine</b>
<b>CBL008</b>	Thermoschmelzsicherung defekt	<b>DST001</b>	Spule Dosierer defekt	<b>TRB006</b>	Silikonschlauch defekt
<b>CBL016</b>	Kabel ausgesteckt	<b>DST007</b>	Mikroschalter Dosierer defekt	<b>TRB009</b>	Turbine defekt
<b>CBLTEXT</b>	Klartext	<b>DST020</b>	Dosierer Mechanik defekt	<b>TRB010</b>	Turbine undicht
<b>CLD</b>	<b>Durchlauferhitzer/Boiler</b>	<b>DSTTEXT</b>	Klartext	<b>TRB011</b>	Kaffeemenge unregelmässig
<b>CLD001</b>	Ventile Boiler ( Kolbengeräte )	<b>ELE</b>	<b>Elektronik</b>	<b>TRBTEXT</b>	Klartext
<b>CLD002</b>	O-Ring Heizelement ( Siebträgergeräte )	<b>CPE073</b>	Sicherung defekt	<b>ACP</b>	<b>Autocappuccinatore ( Primea )</b>
<b>CLD003</b>	Anschluß Boiler/DLEH undicht	<b>ELE001</b>	Leistungsplatte defekt	<b>ACP001</b>	Motor / Welle / Zahnrad defekt
<b>CLD006</b>	DHL/ Boiler fuer Kaffee Undicht	<b>ELE002</b>	Steuerplatte defekt	<b>ACP002</b>	Mikroschalter defekt
<b>CLD007</b>	Ventil am Auslaufstutzen defekt	<b>ELE003</b>	Display defekt	<b>ACP003</b>	Cappuccinatore verstopft
<b>CLD015</b>	Elektroventil	<b>ELE004</b>	Tastatur defekt	<b>ACP004</b>	Cappuccinatore defekt
<b>CLD020</b>	Riss am Boiler	<b>ELE005</b>	LED Anzeige	<b>ACP005</b>	Milchbehälter defekt
<b>CLD021</b>	Heizung Kaffeeboiler defekt	<b>ELE006</b>	Programmwerte	<b>ACP006</b>	Milchauslauf verstopft
<b>CLD032</b>	Thermostat defekt	<b>ELE008</b>	Halterung defekt	<b>ACP007</b>	Elektroventil Verschluss defekt
<b>CLD037</b>	Teflonschlauch defekt	<b>ELE009</b>	Steuerplatte Mahlwerk ( Kolbengeräte )	<b>ACPTTEXT</b>	Klartext
<b>CLD047</b>	Anschluss DLH Support defekt Boiler "J"	<b>ELE014</b>	Touch sensor ( Touch screen )	<b>VRM</b>	<b>Tassenlift</b>
<b>CLD052</b>	Temperatursensor defekt	<b>ELE015</b>	LED Tassenbeleuchtung defekt	<b>VRM001</b>	Motor Tassenlift defekt
<b>CLD056</b>	Kunststoff Einlage Siebhalterring defekt	<b>ELETEXT</b>	Klartext	<b>VRM002</b>	Mikroschalter Tassenlift defekt
<b>CLD074</b>	O-Ringe von Ventilzapfen/Stutzen defekt	<b>GRP</b>	<b>Brühgruppe</b>	<b>VRM003</b>	Abstellfläche gebrochen
<b>CLD077</b>	Siebhalterichtung defekt ( Siebträgergeräte )	<b>CPE013</b>	Mikroschalter Brühgruppe defekt	<b>VRM004</b>	Sensor Up / Down defekt
<b>CLD078</b>	Rohrheizung Rapid Steam defekt	<b>GRP001</b>	Schwergängig	<b>VRMTEXT</b>	Klartext
<b>CLD079</b>	Schraubverschluss undicht	<b>GRP002</b>	Brühgruppe undicht	<b>VAR</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>CLD082</b>	Heizung defekt 437 W	<b>GRP003</b>	Brühgruppe Sieb verstopft	<b>VAR001</b>	Unschonemäßiger Gebrauch
<b>CLD084</b>	DHL / Boiler für Dampf undicht ( Royal Capp. )	<b>GRP005</b>	Brühgruppe mechanisch defekt	<b>VAR002</b>	Geraet nicht gereinigt
<b>CLD085</b>	O-Ring Messingsupport DHL defekt	<b>GRP006</b>	Cremaventil	<b>VAR004</b>	Gerät verkalkt
<b>CLD086</b>	Ventilöffner (Gleitstück) defekt	<b>GRP010</b>	Rändelschraube defekt	<b>VAR009</b>	Kit für Pauches ( Siebträgergeräte )
<b>CLD087</b>	Kaffeeauslauftemperatur zu hoch/zu tief	<b>GRP011</b>	Mikroschalter Brühgruppe wird nicht aktiviert	<b>VAR010</b>	Kein Fehler
<b>CLD088</b>	Frostschaden	<b>GRPTEXT</b>	Klartext	<b>VAR011</b>	Transportschaden
<b>CLD102</b>	Verstopft durch Kalk	<b>MCN</b>	<b>Mühle</b>	<b>VAR012</b>	Verpackung
<b>CLD103</b>	Ventilstutzen gebrochen	<b>MCN002</b>	Mühlennotor defekt	<b>VAR013</b>	Kaffeefilter verstopft ( Siebträgergeräte )
<b>CLD104</b>	Vernetzter Silikonschlauch defekt	<b>MCN011</b>	Bohneinzugsschnecke abgenutzt	<b>VAR014</b>	Nur Italien
<b>CLD105</b>	Oetikerklemme Montagefehler	<b>MCN019</b>	Grundeinstellung Mahlgrad zu grob/fein	<b>VAR017</b>	Schlechte Kaffeequalität
<b>CLDTEXT</b>	Klartext	<b>MCN023</b>	Halterung defekt/ausgehängt	<b>VAR996</b>	Nur Italien
<b>CMP</b>	<b>Komponenten</b>	<b>MCN024</b>	Mahlscheiben/Mahlkegel defekt. abgenutzt	<b>VAR998</b>	Nur Italien
<b>CMP001</b>	Gehäuseunterteil defekt	<b>MCN025</b>	Mahlzeit zu lange	<b>VAR999</b>	Defektes Ersatzteile
<b>CMP002</b>	Montageplatte defekt	<b>MCN026</b>	Feuchtigkeitseintritt, Verklebung	<b>VARTEXT</b>	Klartext
<b>CMP003</b>	Abstellgitter defekt	<b>MCN031</b>	Hallsensor defekt	<b>AG</b>	<b>Technische Infos - Nachrüsten</b>
<b>CMP005</b>	Satzschublade defekt/verzogen	<b>MCN032</b>	Zahnrad Mahlwerk	<b>VAR997</b>	Umbau Boiler - DEHL Vienna
<b>CMP007</b>	Gehäuseoberteil defekt	<b>MCN033</b>	Zahnrad Kaffeemengeeinstellung	<b>GRP999</b>	Nachrüsten Brühgruppe Incanto S- Class
<b>CMP009</b>	Deckel Wasserbehälter defekt	<b>MCNTEXT</b>	Klartext	<b>AG0101</b>	Umbau Display Magic Comfort
<b>CMP010</b>	Deckel Bohnenkaffee	<b>MLV</b>	<b>Multifunktionsventil ( Primea )</b>	<b>AG0504</b>	Umbau Lippendichtung
<b>CMP011</b>	Deckel Pulverkaffee	<b>MLV001</b>	Motor defekt	<b>AG0505</b>	Umbau Hahnenkörper + Mikroschalter Incanto
<b>CMP012</b>	Nocken Hahn einstellung ( Kolbengeräte )	<b>MLV002</b>	Undicht	<b>AG0106</b>	Mahlwerk mit Modul 1.25+Widerstand Steuerplatte
<b>CMP015</b>	Wasserbehälter defekt	<b>MLV003</b>	Verstopft	<b>SAV</b>	<b>Dampf Systeme</b>
<b>CMP016</b>	Bohnenbehälter defekt	<b>MLV004</b>	Mikroschalter defekt	<b>SAV001</b>	Wärmeplatte Bügeleisen
<b>CMP021</b>	Drehknopf Heisswasser / Dampf ausgehängt	<b>MLV005</b>	Schlauch Druckablass verstopft	<b>SAV002</b>	Boiler undicht
<b>CMP024</b>	Pumpenhalterung	<b>MLVTEXT</b>	Klartext	<b>SAV003</b>	Heizung defekt
<b>CMP051</b>	Siebträger defekt ( Kolbengeräte )	<b>MRD</b>	<b>Getriebe</b>	<b>SAV004</b>	Griff Bügeleisen defekt
<b>CMP064</b>	Kaffeeauslauf defekt	<b>CPE015</b>	Getriebemikroschalter defekt	<b>SAV005</b>	Saugermotor defekt
<b>CMP067</b>	Türe defekt	<b>CPE041</b>	Getriebemotor defekt	<b>SAV006</b>	Räder defekt
<b>CMP077</b>	Milchaufschäumdüse defekt	<b>MRD013</b>	Getriebemotor Grundstellung weicht ab	<b>SAV007</b>	Schalter Saugermotor
<b>CMP078</b>	Cappuccinatore defekt	<b>MRD014</b>	Gehäuse defekt	<b>SAV008</b>	Potenzioemeter Saugermotor
<b>CMP091</b>	Wasserauffangschale	<b>MRD015</b>	kleines Getriebezahnrad defekt	<b>SAV009</b>	Zubehör LVP fehlt
<b>CMP092</b>	Beschriftung / Lackierung	<b>MRD016</b>	grosses Getriebezahnrad defekt	<b>SAV010</b>	Zapfen. Sicherheitsventil
<b>CMP114</b>	Wassertank-Schwimmer defekt	<b>MRDTEXT</b>	Klartext	<b>CLD083</b>	Pressostat defekt
<b>CMP115</b>	Lippendichtung Gago Wasserbehälter	<b>PMP</b>	<b>Pumpe</b>	<b>SAVTEXT</b>	Klartext
<b>CMP135</b>	Siebträger verstopft ( Kolbengeräte )	<b>PMP001</b>	Pumpe defekt		
<b>CMPTEXT</b>	Klartext	<b>PMP004</b>	Pumpenschluß undicht		
<b>CMP</b>	<b>SBS ( Saeco Brewing System )</b>	<b>PMP012</b>	Sicherheitsventil defekt		
<b>CMP256</b>	SBS an der Brühgruppe defekt	<b>PMP015</b>	Pumpe trocken		
<b>CMP257</b>	SBS Kaffeeauslauf defekt	<b>PMPTEXT</b>	Klartext		
<b>CPE</b>	<b>Elektrische Teile</b>	<b>RBN</b>	<b>Heisswassersystem</b>		
<b>CPE001</b>	Kaffeeschalter defekt ( Kolbengeräte )	<b>CPE011</b>	Mikroschalter HWD defekt		
<b>CPE002</b>	Dampfschalter defekt ( Kolbengeräte )	<b>RBN001</b>	Ventilkörper defekt		
<b>CPE003</b>	Wasserschalter defekt ( Kolbengeräte )	<b>RBN004</b>	HWD-Ventil defekt		
<b>CPE004</b>	Netzschalter defekt	<b>RBN006</b>	HWD-Rohr undicht		
<b>CPE017</b>	Microschalter Türe defekt	<b>RBN007</b>	O-Ring HWD- Rohr defekt		
<b>CPE028</b>	Zahlwerk keine Funktion	<b>RBN008</b>	HWD-Spindel defekt		
<b>CPE031</b>	Schalter Kaffeemühle defekt	<b>RBN009</b>	O-Ring Anschluss Teflonschlauchundicht		
<b>CPE037</b>	Reedschalter defekt ( nicht für Wasserbehälter )	<b>RBN010</b>	Teflonschlauch defekt		
<b>CPE046</b>	Microschalter Satzschublade defekt	<b>RBN014</b>	Hahnenkörper verstopft		
<b>CPE047</b>	Kontrollampe keine Funktion ( Kolbengeräte )	<b>RBN018</b>	Silikonschlauch übergang Türe - Dampfrohr		
<b>CPE050</b>	Reedschalter Wasserbehälter defekt	<b>RBNTEXT</b>	Klartext		
<b>CPE051</b>	Thermosicherung defekt				
<b>CPE054</b>	Tassenwärmer defekt				
<b>CPE082</b>	Elektroventil defekt				
<b>CPE139</b>	Sensor Restwasserbehälter defekt				
<b>CPE140</b>	Mikroschalter Restwasserbehälter defekt				
<b>CPE141</b>	Sensor Wasserbehälter defekt				
<b>CPE142</b>	Mikroschalter Deckel Bohnenkaffee				
<b>CPETEXT</b>	Klartext				

Stand 10.03.2006



9.2 Saeco Downloadcenter ( [www.saeco.shop.de](http://www.saeco.shop.de) )

**Ideen aus Leidenschaft**

[Home](#) | [Kontakt](#) | [Hilfe](#) | [Wir über uns](#) | [AGB](#) | [Nachrichten und Ereignisse](#)

**Artikelsuche**  
Nr. oder Bezeichnung  
 Los!  
Erweiterte Artikelsuche

---

Katalog-Auswahl  
Warenkorb  
Bestelldaten einlesen  
Mein Konto  
Vorgemerkte Artikel  
Kennwort ändern

---

Kontakte  
News  
Hilfe

---

Seriennummer prüfen  
Reparatureingabe ASP  
Download-Center

---

Abmelden

Ordnerübersicht | Ordnerübersicht (komfort)

**Herzlich Willkommen im Saeco Download-Bereich.**

**Technik Haushalt**

» Technik\_HH

- » ET\_Preise
- » News
- » Reparaturanweisungen
- » Service\_Know\_How
- » Technik\_Archiv
- » Technik\_LaPavoni
- » Technik\_Moulinex
- » Technik\_Saeco\_Buegeln\_Dampf
- » Technik\_Saeco\_Kaffeefullautomaten
- » Technik\_Saeco\_Siebtraeger\_Muehlen
- » Technik\_Spidem

Bei Problemen mit der Darstellung von pdf Dateien am Computer überprüfen Sie bitte, ob Sie eine aktuelle Version des Adobe Acrobat Reader installiert haben.

Wir empfehlen eine Version ab 5.0  
Den Acrobat Reader bekommen Sie kostenlos **hier**.

**Warenkorb**

Zurzeit befinden sich keine Artikel in Ihrem Warenkorb.



**Ideen aus Leidenschaft**

[Home](#) | [Kontakt](#) | [Hilfe](#) | [Wir über uns](#) | [AGB](#) | [Nachrichten und Ereignisse](#)

**Artikelsuche**  
Nr. oder Bezeichnung  
 Los!  
Erweiterte Artikelsuche

---

Katalog-Auswahl  
Warenkorb  
Bestelldaten einlesen  
Mein Konto  
Vorgemerkte Artikel  
Kennwort ändern

---

Kontakte  
News  
Hilfe

---

Seriennummer prüfen  
Reparatureingabe ASP  
Download-Center

---

Abmelden

Ordnerübersicht | Ordnerübersicht (komfort)

**Herzlich Willkommen im Saeco Download-Bereich.**

**Technik Haushalt**

» Technik\_HH » Technik\_Saeco\_Kaffeefullautomaten

- » Incanto\_Linie
- » Magic\_Linie
- » Primea\_Cappuccino\_Linie
- » Royal\_Linie
- » TX550
- » Talea\_Odea\_Linie
- » Vienna\_Cafe\_Linie

Bei Problemen mit der Darstellung von pdf Dateien am Computer überprüfen Sie bitte, ob Sie eine aktuelle Version des Adobe Acrobat Reader installiert haben.

Wir empfehlen eine Version ab 5.0  
Den Acrobat Reader bekommen Sie kostenlos **hier**.

**Warenkorb**

Zurzeit befinden sich keine Artikel in Ihrem Warenkorb.

**Ideen aus Leidenschaft**

[Home](#) | [Kontakt](#) | [Hilfe](#) | [Wir über uns](#) | [AGB](#) | [Nachrichten und Ereignisse](#)

**Artikelsuche**  
Nr. oder Bezeichnung  
 Los!  
Erweiterte Artikelsuche

---

Katalog-Auswahl  
Warenkorb  
Bestelldaten einlesen  
Mein Konto  
Vorgemerkte Artikel  
Kennwort ändern

---

Kontakte  
News  
Hilfe

---

Seriennummer prüfen  
Reparatureingabe ASP  
Download-Center

---

Abmelden

Ordnerübersicht | Ordnerübersicht (komfort)

**Herzlich Willkommen im Saeco Download-Bereich.**

**Technik Haushalt**

» Technik\_HH » Service\_Know\_How

» Fehlercodeliste		
» Service_Infos		
» 2006_Mahlwerkreiniger.pdf	86 KB	11.07.2006
» Anleitung_zum_AquaPrima.pdf	242 KB	03.08.2005
» Garantiekarte.pdf	3 MB	26.06.2006
» Garantiekarte_Primea.pdf	4 MB	26.06.2006
» Geraetekurzlistencodes.pdf	142 KB	16.10.2006
» IncantoSirius_elektronik_industrie_7-8_2005.pdf	131 KB	16.08.2005
» Pflegecheck_Kaffeefullautomat.pdf	110 KB	01.06.2005
» Pflegecheck_Siebtraeger.pdf	114 KB	01.06.2005
» Pflegeset_Pflegeanleitung_030206.pdf	478 KB	13.05.2006
» Revision_Bruehgruppen.pdf	200 KB	02.08.2006
» Rundum_Pflegeset.pdf	8 MB	27.04.2005
» SaecoVerpackungshinweis_Royal-Vienna.pdf	186 KB	13.05.2005
» Saeco_Quick_Service.pdf	4 MB	11.10.2005
» Saeco_Service_Katalog_060306.pdf	3 MB	06.03.2006
» Schulung_Kaffee0901.pdf	336 KB	10.05.2005

**Warenkorb**

Zurzeit befinden sich keine Artikel in Ihrem Warenkorb.

9

Talea\_Odea\_Servicemanual\_02.doc

Revision 02/2007

Deutsch

50